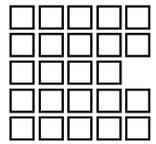


Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Sitzungsdokumente | |
| Einladung -öffentlich- | 3 |
| Vorlagendokumente | |
| TOP Ö 1.1 Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge | |
| Mitteilung zur Kenntnis 40/176/2023 | 5 |
| Bearbeitungsstand der Fraktionsantraege_30.10.2023 40/176/2023 | 6 |
| FA 202_2023_GL_Haushalt 2024_Erhöhung der Honorare im Ganztage 40/176/2023 | 8 |
| FA 196_2023_GL_Antrag Haushalt 2024_Antrag zum AP Amt | 9 |
| 42_Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung 40/176/2023 | |
| FA 135_2023_GL_Antrag Bericht Barrierefreier Zugang Stadtbibliothek 40/176/2023 | 10 |
| TOP Ö 1.2 Rimini-Protokoll: Schulbesuch Europa – Nachbericht | |
| Mitteilung zur Kenntnis 47/110/2023 | 11 |
| Fotos_Presse_SchulbesuchEuropa 47/110/2023 | 13 |
| TOP Ö 1.3 Pausenhofneugestaltung Pestalozzi Grundschule DA-Bau-Beschluss | |
| Vorentwurf | |
| Vorlage Entwurfsplanung 773/072/2023 | 15 |
| Anlage-1_PGS_Lageplan_Vorentwurf 773/072/2023 | 20 |
| Anlage-2_PGS_Hof-1_Vorentwurf 773/072/2023 | 21 |
| Anlage-3_PGS_Hof-2_Vorentwurf 773/072/2023 | 22 |
| Anlage-4_PGS_Hof-3_Vorentwurf 773/072/2023 | 23 |
| Anlage-5_PGS_Kostenschätzung-Haushaltsmittel 773/072/2023 | 24 |
| TOP Ö 1.4 Amtliche Schülerzahlen zum 01./20.10.2023 | |
| Mitteilung zur Kenntnis 40/181/2023 | 25 |
| Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen 2023_2024 40/181/2023 | 31 |
| TOP Ö 2 Deutscher Schulpreis 2023 für die Eichendorff-Mittelschule | |
| Mitteilung zur Kenntnis 40/180/2023 | 39 |
| TOP Ö 3.1 Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat IV | |
| Beschlussvorlage 113/079/2023 | 40 |
| Haushalt 2024 StellenplanListeA_Ref_IV_KFA_BildungsA_Anlagen 1 + 2 113/079/2023 | 42 |
| TOP Ö 3.2 Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der erlanger linke Nr. 148/2023 - Förderung weiterer Gruppen bei Mittagsbetreuung Pestalozzischule | |
| Beschlussvorlage 40/178/2023 | 45 |
| FA ERLI_148._2023_Förderung weiterer Gruppen Mittagsbetreuung Pestalozzischule 40/178/2023 | 48 |
| TOP Ö 3.3 Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der Grünen Liste 197/2023 - Anforderungen Vollausbau G9 | |
| Beschlussvorlage 40/179/2023 | 49 |
| FA GL_197_2023_Antrag AP 40_Anforderungen Vollausbau G9 40/179/2023 | 51 |
| TOP Ö 3.4 Haushalt 2024; Antrag der ÖDP Nr. 222/2023 – Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem Schüler-365-Euro-Ticket VGN | |
| Beschlussvorlage 40/177/2023 | 52 |
| FA ÖDP_222_2023_Ausstattung aller Schüler mit 365-Ticket 40/177/2023 | 55 |
| TOP Ö 3.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2023 Nr. 185/2023: Budget für Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung | |
| Beschlussvorlage 40/182/2023 | 56 |

| | |
|--|----|
| Antrag SPD-Fraktion vom 17.10.2023 Nr. 185_2023 40/182/2023 | 58 |
| TOP Ö 3.6 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 40: Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium | |
| Beschlussvorlage 40/183/2023 | 59 |
| Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215_2023 40/183/2023 | 61 |
| TOP Ö 3.7 Haushalt 2024; Fraktionsantrag der ÖDP 224/2023 - Demokratiebildung an den Erlanger Mittelschulen – Finanzierung des Projekts „Respekt Coaches" | |
| Beschlussvorlage 40/184/2023 | 62 |
| FA ÖDP_224_2023_Demokratiebildung an Erlanger Mittelschulen 40/184/2023 | 65 |
| TOP Ö 3.8 Arbeitsprogramm Stadtbibliothek: Aufnahme Fraktionsantrag Grüne Liste 196/2023 | |
| Beschlussvorlage 42/029/2023 | 66 |
| Fraktionsantrag Grüne Liste 42/029/2023 | 68 |
| TOP Ö 3.9 Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Investitionsprogramm | |
| Beschlussvorlage 40/186/2023 | 69 |
| TOP Ö 3.10 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Schulverwaltungsamtes (Amt 40), siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 145 | |
| Beschlussvorlage 40/185/2023 | 70 |
| TOP Ö 3.11 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Stadtbibliothek (Amt 42), siehe Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 177 | |
| Beschlussvorlage 42/028/2023 | 71 |
| TOP Ö 3.12 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Volkshochschule (Amt 43), siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 189 | |
| Beschlussvorlage 43/035/2023 | 72 |
| TOP Ö 3.13 Arbeitsprogramm des Bildungsbüros 2024, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 153 | |
| Beschlussvorlage IV/BB/030/2023 | 73 |



Einladung

Stadt Erlangen

Bildungsausschuss

6. Sitzung • Donnerstag, 16.11.2023 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge 40/176/2023
Kenntnisnahme
- 1.2. Rimini-Protokoll: Schulbesuch Europa – Nachbericht 47/110/2023
Kenntnisnahme
- 1.3. Pausenhofneugestaltung Pestalozzi Grundschule DA-Bau-Beschluss 773/072/2023
Vorentwurf
Kenntnisnahme
- 1.4. Amtliche Schülerzahlen zum 01./20.10.2023 40/181/2023
Kenntnisnahme
2. Deutscher Schulpreis 2023 für die Eichendorff-Mittelschule 40/180/2023
Kenntnisnahme
3. **Haushalt 2024; Stellenplananträge, Arbeitsprogramme, Fachamtsbudgets, Finanzhaushalt, Investitionsprogramm 2023-2027, Anträge der Fraktionen zu den Arbeitsprogrammen und Haushalt der Ämter 40, 42, 43 und des Bildungsbüros**
- 3.1. Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat IV 113/079/2023
Gutachten
- 3.2. Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der erlanger linke Nr. 148/2023 - Förderung weiterer Gruppen bei Mittagsbetreuung Pestalozzischule 40/178/2023
Beschluss
- 3.3. Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der Grünen Liste 197/2023 - Anforderungen Vollausbau G9 40/179/2023
Beschluss
- 3.4. Haushalt 2024; Antrag der ÖDP Nr. 222/2023 – Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem Schüler-365-Euro-Ticket VGN 40/177/2023
Beschluss

- | | | |
|-------|--|-----------------------------|
| 3.5. | Fraktionsantrag der SPD-Fraktion Nr.185/2023: Budget für Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung | 40/182/2023 Beschluss |
| 3.6. | Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 40: Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium | 40/183/2023 Beschluss |
| 3.7. | Haushalt 2024; Fraktionsantrag der ÖDP 224/2023 - Demokratiebildung an den Erlanger Mittelschulen – Finanzierung des Projekts „Respekt Coaches“ | 40/184/2023 Beschluss |
| 3.8. | Arbeitsprogramm Stadtbibliothek: Aufnahme Fraktionsantrag Grüne Liste 196/2023 | 42/029/2023 Beschluss |
| 3.9. | Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Investitionsprogramm | 40/186/2023 Beschluss |
| 3.10. | Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Schulverwaltungsamtes (Amt 40), siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 145 | 40/185/2023 Beschluss |
| 3.11. | Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Stadtbibliothek (Amt 42), siehe Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 177 | 42/028/2023 Beschluss |
| 3.12. | Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Volkshochschule (Amt 43), siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 189 | 43/035/2023 Beschluss |
| 3.13. | Arbeitsprogramm des Bildungsbüros 2024, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 153 | IV/BB/030/2023 Beschluss |
| 4. | Anfragen | |

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 8. November 2023

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/176/2023

Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge

| Beratungsfolge | Termin | N/Ö | Vorlagenart | Abstimmung |
|-----------------------|---------------|------------|--------------------|-------------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen**I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die beiliegende Übersicht zeigt den Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge zum 30.10.2023.

Anlagen: **1 Übersicht**
 1 Fraktionsantrag Nr. 202/2023 der Grüne Liste Fraktion vom 17.10.2023
 1 Fraktionsantrag Nr. 196/2023 der Grüne Liste Fraktion vom 17.10.2023
 1 Fraktionsantrag Nr. 135/2023 der Grüne Liste Fraktion vom 26.09.2023

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

**Bearbeitungsstand
der Fraktionsanträge/der Anträge der Stadtteilbeiräte
zum 30.10.2023**

| Antrag Nr. | Datum | Antragsteller/in Fraktion/ Partei | Zuständiges Referat/ mit Referat (Federführung in Fettdruck) | Thema | BildungsA/Stadtrat/Bemerkungen |
|-------------------|--------------|--|---|--|---|
| 224/2023 | 17.10.2023 | ödp | IV/40 II/20 | ÖDP-HH-Antrag für 2024 – Demokratiebildung an den Erlanger Mittelschulen – Finanzierung des Projekts „Respekt Coaches“ | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/184/2023) |
| 222/2023 | 17.10.2023 | ödp | IV/40 II/20 | ÖDP-HH-Antrag für 2024 – Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem Schüler-365-Euro-Ticket VGN | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/177/2023) |
| 215/2023 | 17.10.2023 | CSU | IV/40 | Haushalt 2024 – Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 40 hier: Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/183/2023) |
| 202/2023 | 17.10.2023 | GL | IV/43 | Haushalt 2024 Erhöhung der Honorare im Ganzttag | In Bearbeitung |
| 197/2023 | 17.10.2023 | GL | IV/40 | Haushalt 2024 Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 40 Anforderungen Vollausbau G9 | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/179/2023) |
| 196/2023 | 17.10.2023 | GL | IV/42 | Haushalt 2024 Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 42 Stadtbibliothek Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung | In Bearbeitung |

**Bearbeitungsstand
der Fraktionsanträge/der Anträge der Stadtteilbeiräte
zum 30.10.2023**

| | | | | | |
|----------|------------|----------------|-----------------------|--|---|
| 185/2023 | 17.10.2023 | SPD | IV/40 II/20 | Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 40: Budget für Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/182/2023) |
| 148/2023 | 17.10.2023 | Erlanger Linke | IV/40 | Förderung weiterer Gruppen bei Mittagsbetreuung Pestalozzischule Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 40 | Behandlung im BildungsA 16.11.2023 (Vorlage 40/178/2023) |
| 135/2023 | 26.09.2023 | Grüne Liste | IV/42 | Antrag: Bericht Barrierefreier Zugang Stadtbibliothek | In Bearbeitung |
| | | | | | |

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
 Antragsnr.: 202/2023
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: III/11, IV/40, IV/43
 mit Referat:



Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Florian Janik
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

**Haushalt 2024
 Erhöhung der Honorare im Ganzttag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Volkshochschule Erlangen leistet mit ihren Bildungsangeboten einen entscheidenden Beitrag beim Ganztagsausbau und tragen zur Qualität der Ganztagsangebote bei. Die Honorare liegen allerdings deutlich unter den normalen Gehältern der VHS.

Durch den gedeckelten Zuschuss für das Ganztagsangebot, lässt sich eine Erhöhung der Honorare im offenen und gebundenen Ganzttag nur mit einer Reduzierung des Angebots oder Qualitätseinbußen realisieren. Dies ist – auch im Hinblick auf den kommenden Ganztagsanspruch – nicht vertretbar.

Von den finanziellen Mitteln, die den Schulen mit offenem oder gebundenem Ganzttag durch Bezirk und Kommune zur Verfügung stehen, fließen nur 90 % in die Ganztagsangebote und 10 % an den städtischen Personalhaushalt.

Wir beantragen daher:

- Die Stadt Erlangen verzichtet auf den Einbehalt von 10 % des Zuschusses und überlässt die finanziellen Mittel der VHS, um die Honorare im Ganzttag zu erhöhen und die Bildungsangebote auszubauen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andrea Winner, Sprecherin für Soziales
 gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Ö 1.1

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 196/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/42
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 42 Stadtbibliothek
Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen zum Arbeitsprogramm von Amt 42, Punkt 1:

- 2023/24 werden hausintern **und extern** Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt

Begründung:

Eine Entlastung der Raumprobleme wäre durch externe Verwaltungsflächen, externe Flächen für die Kinder- und Jugendbibliothek oder durch einen perspektivisch neuen Standort für das Kunstpalais denkbar. Diese Optionen werden weiter geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Bildung
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Ö 1.1

| |
|---------------------------------------|
| Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO |
| Eingang: 26.09.2023 |
| Antragsnr.: 135/2023 |
| Verteiler: OBM, BM, Fraktionen |
| Zust. Referat: IV/42 |
| mit Referat: |

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 26.09.2023

Antrag: Bericht Barrierefreier Zugang Stadtbibliothek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen einen Bericht zu folgenden Fragen:

- ob / wie die Barrierefreiheit des Zugangs Hauptstraße zur Stadtbibliothek wieder hergestellt wurde. Falls dies bisher nicht erfolgt ist, bitten wir um Erläuterung der Gründe und einen Zeitplan, wann dies erfolgen wird.
- welche Flächen kommen hausintern zur Nutzung durch die Kinder- und Jugendbibliothek zusätzlich zu den bestehenden Flächen grundsätzlich in Frage? Wo sind diese Flächen, wie groß sind sie und wann stehen sie zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Planen und Bauen
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/471/BBL

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/110/2023

Rimini-Protokoll: Schulbesuch Europa – Nachbericht

| Beratungsfolge | Termin | N/Ö | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|---------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 08.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen

Bürgermeister- und Presseamt, Bildungsbüro

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Rimini Protokoll zu Gast in Erlanger Schulen

Theatergruppe präsentierte „Schulbesuch Europa“

Mit dem Projekt „Schulbesuch Europa“ lud die renommierte Theatergruppe Rimini Protokoll Schüler*innen an sechs Erlanger Schulen ein, auf ungewöhnliche Art und Weise Eckpunkte der Entwicklung der Europäischen Union nachzuvollziehen, sich gemeinsam mit Fragen rund um die große Idee „Europa“ zu beschäftigen und spielerisch die Komplexität von Abstimmungen im Spannungsfeld von Eigeninteressen und Gemeinschaft zu entdecken.

Bei „Schulbesuch Europa“ traf die abstrakte europäische Idee auf die Realität eines Klassenzimmers. Die Schüler*innen wurden Teil der Aufführung und die persönlichen Geschichten verzahnten sich mit den Mechanismen des politischen Europas. Wie viel Europa steckt in einem Klassenzimmer? Aus einer Box kam per Knopfdruck ein Zettel mit Informationen, Anweisungen oder Fragen, diese wurden laut vorgelesen, die Anforderungen in der Gruppe umgesetzt und die Box an die nächste Person weitergereicht. So ergab sich langsam ein Stimmungsbild, ob man sich in einem Verein engagiert, den Kapitalismus gut findet, Angst vor der Zukunft hat, lieber Europäer*in wäre als einem Nationalstaat anzugehören, Konflikten schon mal mit Gewalt begegnet ist ...

Diejenigen, die bei diesen Fragen die meisten Übereinstimmungen hatten, spielten in der nächsten Runde in Zweiertteams um Punkte und gegen die anderen Teams. Doch man konnte auch Allianzen eingehen und sich verpflichten anderen keine Punkte wegzunehmen. Am Ende bestimmte die im Spiel erreichte Punktzahl, wie groß das Stück vom Kuchen ausfiel, der während der Aufführung im Klassenzimmer gebacken wurde.

Die Erlangen-Premiere fand am 11. Juli 2023 im **Marie-Therese-Gymnasium** statt, bis einschließlich 24. Juli wanderte die Aufführungen weiter an die **Eichendorffschule**, das **Emil-von-Behring-Gymnasium**, das **Ohm-Gymnasium**, das **Albert-Schweitzer-Gymnasium** und das **Emmy-Noether-Gymnasium**. Da an jedem Durchlauf maximal 15 Personen teilnehmen konnten, wurde – je nach Gruppengröße – die Klasse in zwei parallel stattfindende Aufführungen aufgeteilt, somit kamen **28 Aufführungen** zustande, mit denen insgesamt **302 Schüler*innen** aus 17 Klassen erreicht wurden.

„Schulbesuch Europa“ in Erlangen war eine Kooperation des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen, des Kulturamts, des KS:ER sowie des Bildungsbüros der Stadt

Erlangen mit der „Partnerschaft für Demokratie“ und dem deutsch-französischen Institut (dFi).

Eine Dokumentation der einzelnen Schulbesuche ist unter school.homevisiteurope.org zu sehen, ein Radiobeitrag von BR2 Regionalzeit ist unter www.rimini-protokoll.de (->Projekte>Schulbesuch Europa) nachzuhören.

Anlagen: Fotos und Presseartikell

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Ö 1.2 Kulturamt der Stadt Erlangen
Rimini-Protokoll: Schulbesuch Europa
Abteilung Festivals und Programme



Fotos: Erich Malter

„Wer hatte schon einmal Angst vor der Zukunft?“

THEATERPRODUKTION Die Theatergruppe „Rimini Protokoll“ war mit „Schulbesuch Europa“ zu Gast an fünf Erlanger Schulen.

ERLANGEN - Was ist Europa und wie viel davon steckt in einem Klassenzimmer? An fünf Erlanger Schulen brachte die Theatergruppe „Rimini Protokoll“ Europa in die Klassenzimmer.

In der Mitte des Klassenzimmers im Albert-Schweitzer-Gymnasium waren mehrere Tische zusammengeschoben, darauf wurde eine Karte von Europa ausgebreitet. In der Mitte stand ein futuristisch aussehender Kasten mit einem roten und einem grünen Knopf. 14 Jugendliche einer zehnten Klasse waren gleichzeitig Zuschauer und Teilnehmer von „Schulbesuch Europa“. Lotta und Mahault vom Deutsch-Französischen Institut leiteten das Spiel an.

Am Anfang markierte jeder drei Orte auf der Karte, zu denen er eine Verbindung hat: der Geburtsort, der Wohnort und der Ort, wo man gerne hin möchte. Viele bunte Linien zogen sich über die Karte. Dann kam der Kasten ins Spiel, „der Herzschrittmacher Europas“, wie Mahault erklärte. Im Uhrzeigersinn drückten die Schüler auf den grünen Knopf. Jedes Mal spuckte die Apparatur einen

Papierstreifen mit der nächsten Spielanweisung aus. In insgesamt fünf Level wurden wichtige Etappen in der Entwicklung der Europäischen Union gezeigt.

Im Stück vermischten sich persönliche Erfahrungen mit politischen Themen: „Wer von euch hatte schon einmal Angst vor der Zukunft?“, „Wer hat schon einmal Konflikte körperlich ausgetragen?“ oder „Über welche politischen Themen habt ihr in letzter Zeit gesprochen?“. Außerdem war Kuchenbacken Teil des Spiels. In der zweiten Hälfte des Stücks spielten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Gruppen um eben diesen Kuchen.

„Man hat mit der eigenen Klasse nochmal anders Zeit verbracht. Es war ein cooles Erlebnis“, erzählte eine Schülerin. „Ich hab verstanden, wie es ist, in einem Team abzustimmen. Je nachdem, wie ich abstimme, bekomme ich mehr oder weniger Kuchen“, sagte Teilnehmerin Nora. Es sei aber wichtig gewesen, dass sie das Thema Europa vorher im Unterricht behandelt hätten, meinte sie. Für Austauschschülerin Elisa war das Spiel ein besonderes Erlebnis: „In Frankreich hätten wir dieses Spiel nie gemacht. Die Menschen dort lieben Europa nicht so sehr.“

Entwickelt wurde das Projekt von der Theatergruppe „Rimini Protokoll“. Sie wurde 2000 gegründet und zählt mittlerweile zu den wichtigsten freien Theatergruppen in Europa. Mit ihren Arbeiten eröffnet sie neue

Blickwinkel auf die Wirklichkeit und arbeitet in ihren Produktionen oftmals mit Menschen, die ihr Theater und Können jenseits des Theaters erworben haben und einsetzen.

„Rimini Protokoll“ ist in Erlangen nicht unbekannt, die Gruppe war bereits mit den drei Produktionen „Remote Erlangen“ (2015) beim „net:works“ Großraumfestival und beim Internationalen Figurentheaterfestival (2017), „Evros Walk Water“ (Erlanger Poetenfest 2016) und „Bubble Jam“ (Internationales Figurentheaterfestival 2019) zu Gast in der Hugenottenstadt.

Die partizipative Theaterproduktion wurde nicht nur in Erlangen, sondern auch in anderen deutschen Städten aufgeführt. „Es geht darum zu sehen, welche Regeln haben wir in kleinen Gemeinschaften, wie einer Schulklasse, und welche Parallelen gibt es dabei zu Europa“, erklärt Spielleiter Anton Rose. Die Ergebnisse seien je nach Gruppe individuell und können ab sofort im Internet unter <https://school.homevisiteurope.org/> eingesehen werden.

LEA MARIA KIEHLMEIER



Foto: Stadt Erlangen

Die Hände ausgestreckt und dann ran an den Kuchen: Das Gebäck wurde im Spiel „Schulbesuch Europa“ je nach Abstimmungsverhalten aufgeteilt.

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
I/EB 77

Verantwortliche/r:
I/EB 77

Vorlagennummer:
773/072/2023

Pausenhofneugestaltung Pestalozzi Grundschule DA-Bau-Beschluss Vorentwurf

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|---------------|------------|--------------------|-------------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 14.11.2023 | Ö | Beschluss | |
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Amt 14 (zur Kenntnis), Amt 20 (zur Kenntnis), Amt 24, Amt 37, Amt 31, Schulleitung PGS

I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung zu der Pausenhofumgestaltung der Pestalozzi Grundschule wird zugestimmt.

Aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Umgestaltungsmaßnahmen entsprechend der vorgelegten Planung fertig zu stellen.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.220 € sind zum Haushalt 2025 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.05.2021 (siehe 40/060/2021) wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Grundschule Pestalozzischule die weiteren Planungen gem. Vorentwurf zur Gestaltung der Pausenhöfe aufzunehmen und die erforderlichen Finanzmittel für die Umsetzung im Haushalt anzumelden.

Die Schulhöfe „Eingangsbereich, Hof 1“, „Kletterhof, Hof 2“ und „Ruhehof, Hof 3“ der Grundschule Pestalozzischule sollen vollständig neugestaltet, entsiegelt, begrünt und barrierefrei ausgebildet werden. Für das „Grüne Klassenzimmer, Hof 4“ ist im Bereich der bestehenden Blockhütte die Ergänzung eines grünen Klassenzimmers vorgesehen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nachdem bei der GS Pestalozzischule die höchste Dringlichkeit einer Sanierung gesehen wurde (Prio 1), wurden ab Oktober 2017 gemeinsam mit der Schule, EB77 und Amt 24 Ideen zu einem Pausenhofkonzept gesammelt und Zonen für die einzelnen Schulhöfe festgelegt.

Gemäß Bedarfsbeschluss vom 12.05.2021 (Vorlage 40/060/2021) sieht die Planung nun folgende Maßnahmen vor:

1. Hof 1: Eingangshof

Die sehr vitalen Bestandsbäume werden erhalten und durch Baumneupflanzungen ergänzt. Der Hof soll als grüner Eingangshof weiterentwickelt werden. Der zentrale Bereich wird entsiegelt. Die geplanten Wegeflächen erschließen alle notwendigen Bereiche. Unter den Bestandsbäumen wird ein Balancier- und Sitzelement in Kantholzkonstruktion als Spiel- und Aufenthaltsbereich erstellt. Das Geländeniveau wird angehoben, so dass weitgehend auf Treppen und Rampen verzichtet werden kann und barrierefreie Zugänge entstehen.

2. Hof 2: Kletterhof

Die bestehende Treppenanlage im Bereich des Durchgangs von Norden wird erhalten. Im zentralen Bereich wird eine neue Kletteranlage im Sinne eines Spielschiffes geschaffen. Die bestehende Spielstruktur Bleistifte wird wieder eingebaut. Durch das Anheben der Geländeoberfläche in den Eingangsbereichen entsteht eine Sitzkante zum Spielbereich hin. Die bestehenden Gehölzstrukturen werden erhalten, durch Sitzelemente zusätzlich geschützt und durch neue Baumpflanzungen ergänzt. Das Geländeniveau wird angehoben, so dass weitgehend auf Treppen verzichtet werden kann und barrierefreie Zugänge entstehen.

3. Hof 3: Ruhehof

Analog zum Kletterhof wird die Geländeoberfläche im Fassaden- und Türbereich angehoben, so dass barrierefreie Zugänge entstehen. So ergibt sich ebenfalls eine Sitzkante. Der zentrale Bereich wird als ruhige Naturerlebnisfläche gestaltet. Ein zentrales Liegedeck, Hängematten und verschiedene Balancierelemente ergänzen die Grünstruktur. Der Sonnenschutz soll mit einem dichten Kronendach von Bestandsbäumen und Baumneupflanzungen in unterschiedlichen Höhen realisiert werden. Das gewünschte 100er-Feld mit Hüpfkästchen soll hier in die Pflasterfläche integriert werden.

4. Sporthof

Der südliche Hof sollte ursprünglich als Sporthof umgestaltet werden. Auf diesem Schulhof entsteht jedoch im Frühjahr 2024 eine dringend benötigte mobile Raumanlage, die zunächst auf 5 Jahre ausgelegt ist. Die Planung des Hofes wurde zurückgestellt. Nach dem Abbau der mobilen Raumeinheiten soll der Hof separat geplant und ausgeführt werden.

5. Hof 4: Grünes Klassenzimmer

Das grüne Klassenzimmer wird im Bereich der bestehenden Blockhütte entwickelt. Hier sollen gemäß Wunsch der Schulleitung Sitzmöglichkeiten für ca. 25-30 Kinder sowie 2-3 Tische erstellt werden. Sträucher aus dem Lehrplan sollen als ergänzende Hecke gepflanzt werden.

Der bereits bestehende, jedoch zur Pestalozzistraße hin, sehr lückige grüne Rahmen soll gestärkt und weiterentwickelt werden. Im Zusammenspiel mit dem Höhenunterschied zwischen den Schulhöfen und Pestalozzistraße soll eine Grünstruktur entwickelt werden, die Ein- und Ausblicke gewährt, aber dennoch die nötige Distanz zum öffentlichen Straßenraum bewahrt. Auch in diesem Bereich werden Baumneupflanzungen als Schattenspender ergänzt. Die Erschließung der Eingangsbereiche sowie aller Schulhöfe erfolgt als vorgelegter Rahmen entlang der Gebäudefassaden. Das Geländeniveau in den Schulhofbereichen wird angehoben. So kann weitestgehend auf Rampen und Treppen zur Erschließung der Türen verzichtet werden. Die Entwässerung erfolgt über eine freie Versickerung der Beläge in die einzelnen entsiegelten Bereiche der Höfe.

Aufgrund der bestehenden enormen Vandalismusproblematik nach Schulschluss (besonders in den Abend- und Nachtstunden) besteht seitens der Schule der Wunsch nach einer Schließung des Schulgeländes nach Schulschluss.

Mit Blick auf eine politisch gewünschte Öffnung der Schulhöfe für die Öffentlichkeit wird sich unter Verweis auf den benachbarten öffentlichen Spielplatz dafür ausgesprochen, einer Schließung des Schulgeländes nach Unterrichtsschluss zuzustimmen, um Vandalismus an den neu errichteten Spielgeräten zu vermeiden.

Optionen für weitere künftige Maßnahmen:

Problematisch ist ferner die Nutzung des Rasenspielfeldes durch Jugendliche in den Abendstunden. Die derzeitige Zaunanlage wird überstiegen, wodurch wiederholt Schäden am Zaun entstehen.

Hier könnte die Zaunanlage auf der Ost- und Südseite des Grundstückes erneuert und erhöht werden. Dafür müsste jedoch der bestehende, dichte Gehölzstreifen auf Stock gesetzt werden. Die Kosten dafür sind nicht im Budget enthalten. Mehrkosten von ca. 73.000,- € brutto würden dafür benötigt werden.

Die Gebäude Stirnseiten der Schulgebäude zur Pestalozzistraße hin sind prädestiniert für großflächige Fassadenbegrünungen, da diese fast vollständig fensterlos sind. Bei der Pausenhofumgestaltung werden in den Freianlagen vor den Fassaden Pflanzquartiere vorgesehen, um eine mögliche Fassadenbegrünung nachrüsten zu können. Mittel für eine Begrünung sind aktuell nicht vorhanden, die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 42.000 € brutto.

Zwischen Hof 1: „Eingangshof“ und Hof 2 „Kletterhof“ sind derzeit Stellplätze an der Pestalozzistraße platziert. Das führt dazu, dass im Schulhofbereich ein Durchgang von weniger als 80 cm Breite vorhanden ist. Die Gebäudeecken in diesen Bereich mussten mit Stoßschutz gepolstert werden, da sich ein kleiner Gebäudevorsprung direkt auf Kopfhöhe der Grundschul Kinder befindet.

Um diese Ecke zu entschärfen könnten die Stellplätze weiter nach Süden verlagert werden. Mittel für die Umverlegung der Stellplätze sind derzeit nicht vorhanden, die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 20.000,- € brutto.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Vorentwurfsplanung soll beschlossen werden.

Diese wurde mit den Ämtern 40, 24, 37, 31 sowie der Schulleitung abgestimmt.

Die aktuelle Kostenschätzung einschl. Architektenhonorar liegt trotz Zurückstellung des Sporthofes bei 1.815.220,83 € brutto und somit deutlich über den ursprünglich geschätzten Kosten.

Die Begründung dieser deutlichen Kostensteigerung liegt in vor allem in der Bau- und Materialkostensteigerung (rd. 34%) gegenüber der früheren Grobkostenschätzung aus dem Jahr 2021. Da die Architektenhonorare sich an den Baukosten orientieren, steigen diese ebenfalls prozentual.

Die Umgestaltungsmaßnahmen werden über die IP-Nr. 211K.451 – Grundschule Pestalozzi, Pausenhofneugestaltung finanziert, hier sind Haushaltsmittel i.H.v. 1.802.000 € eingestellt. Die fehlenden Mittel von ca. 13.220 € brutto (ohne Sporthof) werden zum Haushalt 2025 angemeldet.

Es ist vorgesehen, im Anschluss die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Danach sollen die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen erfolgen. Die Durchführung der Maßnahme soll ab Herbst 2024 begonnen und bis spätestens Herbst 2026 durch eine Fachfirma fertiggestellt werden.

Aufgrund der im HH-Plan eingestellten HH-Mittel ist eine Aufteilung in folgende Bauabschnitte erforderlich:

Bauabschnitt 1: Hof 2 „Kletterhof“ und Hof 3 „Ruhehof“

Bauabschnitt 2: Hof 1 „Eingangshof“ und Grünes Klassenzimmer

Zeitplan Bauablauf aktualisiert:

Vorbereitung

- Auftragserteilung Architektenleistungen Oktober 2022 erfolgt
- Planung Lph 1-4 bis Ende 2023

- Planung Lph 5 für alle Höfe bis Juni 2024
- Ausschreibung Landschaftsbauarbeiten Juli 2024 (für BA 1, Hof 2 und Hof 3)
- Auftragserteilung Landschaftsbauarbeiten September/Oktober 2024 (für BA 1, Hof 2 und Hof 3)
- Ausschreibung Landschaftsbauarbeiten für BA 2, Hof 1 und Grünes Klassenzimmer nach Haushaltsfreigabe Juni/Juli 2025, vorbehaltlich einer Anpassung der FiPlan-Ansätze für 2025, 2026 und 2027 / Verfügbarkeit der HH-Mittel ab 2025
- Auftragserteilung Landschaftsbauarbeiten für BA 2, Hof 1 und Grünes Klassenzimmer September/Oktober 2025

Baubeginn

- Baubeginn Oktober 2024 für BA 1
- Bauzeit (Bausumme ca. 1,12 Mio. € = ca. 10-12 Mon. + 2 Mon. Winter = 12-14 Mon.) Oktober/November 2024 - November 2025
- Fertigstellungspflege 2026/2027
- Entwicklungspflege 2028-2030
- Baubeginn November 2025 für BA 2
- Bauzeit (Bausumme ca. 560.000 € = ca. 6-7 Mon. + 2 Mon. Winter = 8-9 Mon.) November 2025 bis Juni/Juli 2026
- Fertigstellungspflege 2026-2028
- Entwicklungspflege 2028-2031

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv**
 *ja, negativ**
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja**
 *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|---------------------|----------------|-----------------------------|
| Investitionskosten: | 1.802.000,00 € | bei Amt 40: IPNr.: 211.K451 |
| zzgl. | 13.220,83 € | bei Amt 40 |

Mittelabfluss s. Tabelle im Anhang

| | | |
|-------------------------------|---------------|----------------------|
| Sachkosten: | | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten für Grünunterhalt | 11.500 €/Jahr | bei Sachkonto: EB 77 |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- Die Gesamtmittel sind seit 2022 eingeplant auf IP-Nr. 211K.451 in Höhe von 1.802.000 € in 2024 werden HHMI i. H.v. 1.120.414,73 €. benötigt, incl. VE für die **Gesamtkosten (Baunebenkosten und Baukosten)**, der Mittelabfluss richtet sich nach dem Baufortschritt, die Verfügbarkeit muss jedoch vor Auftragserteilung gegeben sein. Entsprechende Freigaben sind zu beantragen.
- sind nicht vorhanden i.H.v. 13.220,83 € und werden zum Haushalt 2025 angemeldet.

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

- Anlagen:**
- Anlage 1 – Lageplan Vorentwurf
 - Anlage 2 – Hof 1 Eingangshof Vorentwurf
 - Anlage 3 – Hof 2 Kletterhof Vorentwurf
 - Anlage 4 – Hof 3 Ruhehof Vorentwurf
 - Anlage 5 – Übersicht Kostenschätzung und Haushaltsmittel

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang



Sanierung Schulhöfe Pestalozzischule

Stadt Erlangen
Stadtgrün, SG Planung/Neubau
Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH
MARIENSTRASSE 8, 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/230897-0 FAX: 0911/230897-39
E-MAIL: kontakt@adlerolesch.de

Lageplan
Vorentwurf
Stand 20.09.2023
ohne Maßstab



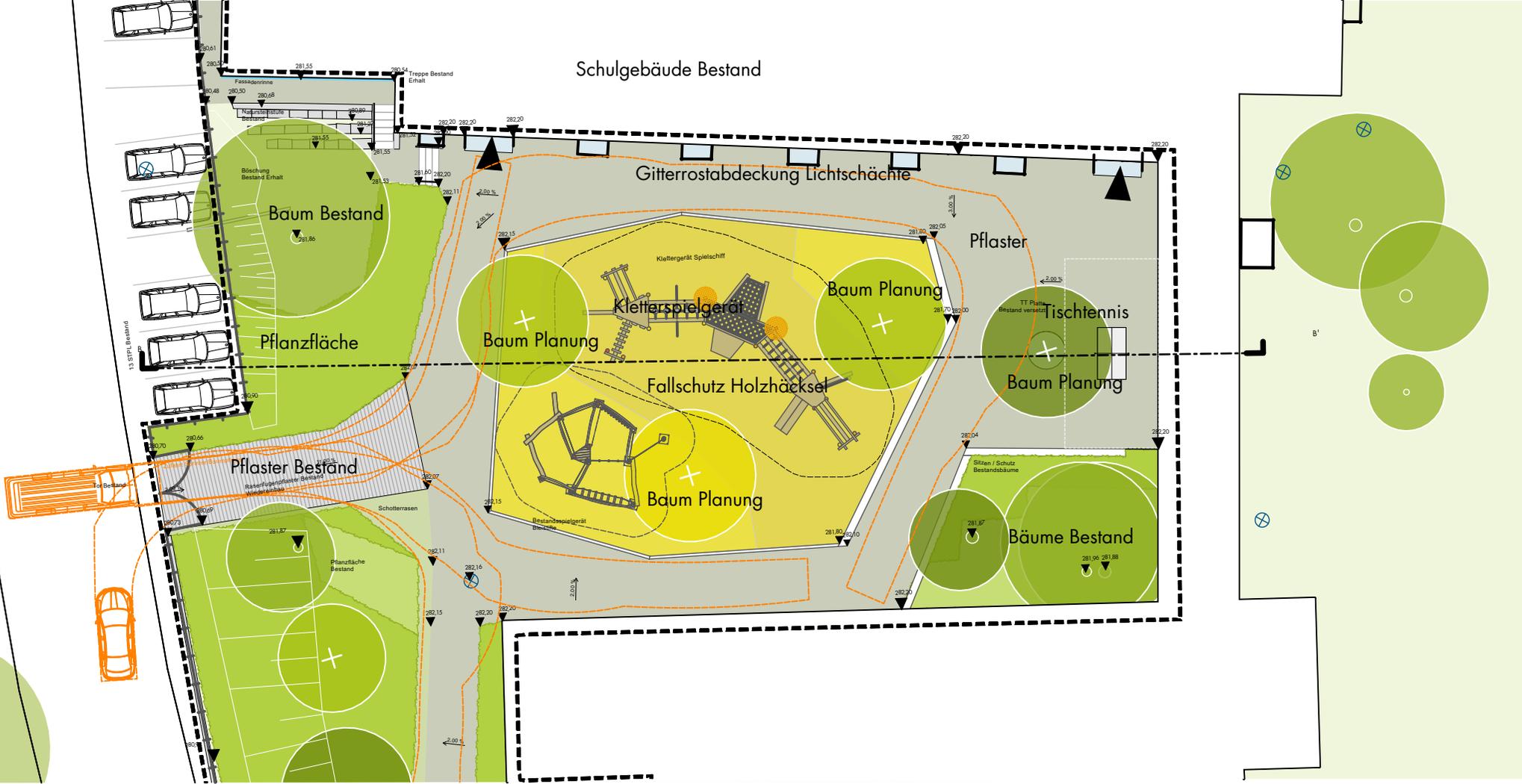
Sanierung Schulhöfe Pestalozzischule

Stadt Erlangen
Stadtgrün, SG Planung/Neubau
Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH
MARIENSTRASSE 8, 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/230897-0 FAX: 0911/230897-39
E-MAIL: kontakt@adlerolesch.de

Eingangshof (Hof1)

Vorentwurf
Stand 20.09.2023
ohne Maßstab



Sanierung Schulhöfe Pestalozzischule

Stadt Erlangen
Stadtgrün, SG Planung/Neubau
Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

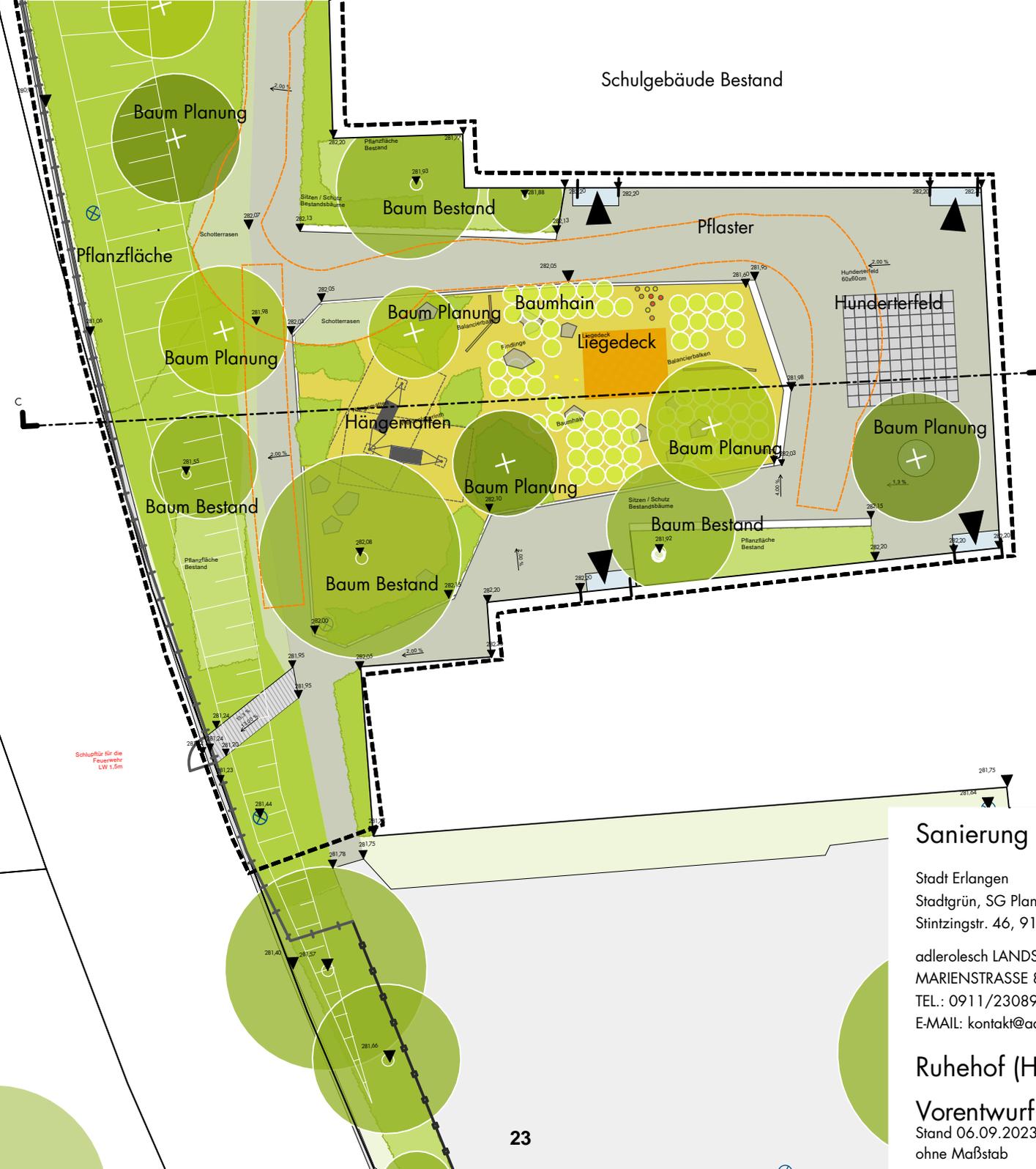
adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH
MARIENSTRASSE 8, 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/230897-0 FAX: 0911/230897-39
E-MAIL: kontakt@adlerolesch.de

Kletterhof (Hof2)

Vorentwurf
Stand 20.09.2023
ohne Maßstab

Ö 1.3

Schulgebäude Bestand



Sanierung Schulhöfe Pestalozzischule

Stadt Erlangen
Stadtgrün, SG Planung/Neubau
Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH
MARIENSTRASSE 8, 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/230897-0 FAX: 0911/230897-39
E-MAIL: kontakt@adlerolesch.de

Ruhehof (Hof3)

Vorentwurf
Stand 06.09.2023
ohne Maßstab

Projekt: Pestalozzischule - Übersicht Kostenschätzung und Haushaltsmittel

alle Beträge einschl. 19 % MWST.

| | |
|----------------------------------|----------------|
| HH-Rest - Gesamtmittel 2023 | 196.000 € |
| Ansatz 2024 Entwurf | 550.000 € |
| VE's für 2025f | 526.000 € |
| Summe Vergabemöglichkeit in 2024 | 1.076.000 € |
| FiPlan-Ansatz 2025 | 545.000 € |
| FiPlan-Ansatz 2026 | 170.000 € |
| FiPlan-Ansatz 2027 | 341.000 € |
| Summe HH-Mittel | 1.802.000,00 € |

| Planungsleistungen vor Baubeginn | HH-Mittelabflüsse bis Ende 2023 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2024 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2025 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2026 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2027 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2028 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2029 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2030 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2031 | Gesamtkosten |
|--|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Baunebenkosten: Architekten- und Ingenieursleistungen, Prüfung, Abnahmen | 78.287,88 € | 56.062,19 € | | | | | | | | 134.350,07 € |
| Gesamt | 78.287,88 € | 56.062,19 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 134.350,07 € |

| Baubauabschnitt 1 | HH-Mittelabflüsse bis Ende 2023 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2024 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2025 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2026 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2027 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2028 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2029 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2030 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2031 | Gesamtkosten |
|--|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|
| Baunebenkosten: Architekten- und Ingenieursleistungen, Prüfung, Abnahmen | | 13.312,08 € | 40.122,32 € | 927,26 € | 927,26 € | 2.615,68 € | 2.615,68 € | 2.615,68 € | | 63.135,96 € |
| Hof Klettern und Toben (Hof 2) | | | 442.777,61 € a | 5.399,63 € b | 5.399,63 € b | 7.754,83 € c | 7.754,83 € c | 7.754,83 € c | | 476.841,36 € |
| Hof Ruhe und Natur (Hof 3) | | 100.000,00 € a | 375.812,60 € a | 15.838,90 € b | 15.838,90 € b | 24.315,67 € c | 24.315,67 € c | 24.315,67 € c | | 580.437,41 € |
| Gesamt BA 1 | | 113.312,08 € | 858.712,53 € | 22.165,79 € | 22.165,79 € | 34.686,18 € | 34.686,18 € | 34.686,18 € | 0,00 € | 1.120.414,73 € |

Vergabe 2024 von Hof 2 und 3: Baumaßnahme einschl. benötigter Baunebenkosten 1.120.414,73 €.

Summe Vergabemöglichkeit 1.137.649,93 €, da Mittelübertrag aus 2023 von 61.649,93 €, (61.649,93 + 550.000 + 526.000 = 1.137.649,93 €)

Differenz: -17.235,20 € - Übertrag auf 2025

| Baubauabschnitt 2 | HH-Mittelabflüsse bis Ende 2023 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2024 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2025 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2026 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2027 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2028 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2029 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2030 | HH-Mittelabfluss (Ausführung) 2031 | Gesamtkosten |
|--|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|
| Baunebenkosten: Architekten- und Ingenieursleistungen, Prüfung, Abnahmen | | | 6.646,06 € | 20.752,44 € | 607,22 € | 607,22 € | 969,23 € | 969,23 € | 969,23 € | 31.520,63 € |
| Eingangshof Nord (Hof 1) | | | | 426.089,64 € a | 12.221,30 € b | 12.221,30 € b | 6.981,33 € c | 6.981,33 € c | 6.981,33 € c | 471.476,23 € |
| Grünes Klassenzimmer | | | 50.027,62 € a | 1.722,53 € b | 1.722,53 € b | 1.328,83 € c | 1.328,83 € c | 1.328,83 € c | 1.328,83 € c | 57.459,17 € |
| Gesamt BA 2 | | | 6.646,06 € | 496.869,70 € | 14.551,05 € | 14.551,05 € | 9.279,39 € | 9.279,39 € | 9.279,39 € | 560.456,03 € |
| Gesamt BA 1 + 2 | 78.287,88 € | 169.374,27 € | 865.358,59 € | 519.035,49 € | 36.716,84 € | 49.237,23 € | 43.965,57 € | 43.965,57 € | 9.279,39 € | 1.815.220,83 € |

a) Bauleistung

b) Fertigstellungspflege

c) Entwicklungspflege

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/181/2023

Amtliche Schülerzahlen zum 01./20.10.2023

| Beratungsfolge | Termin | N/Ö | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|---------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen
Erlanger Schulen, 13-4

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

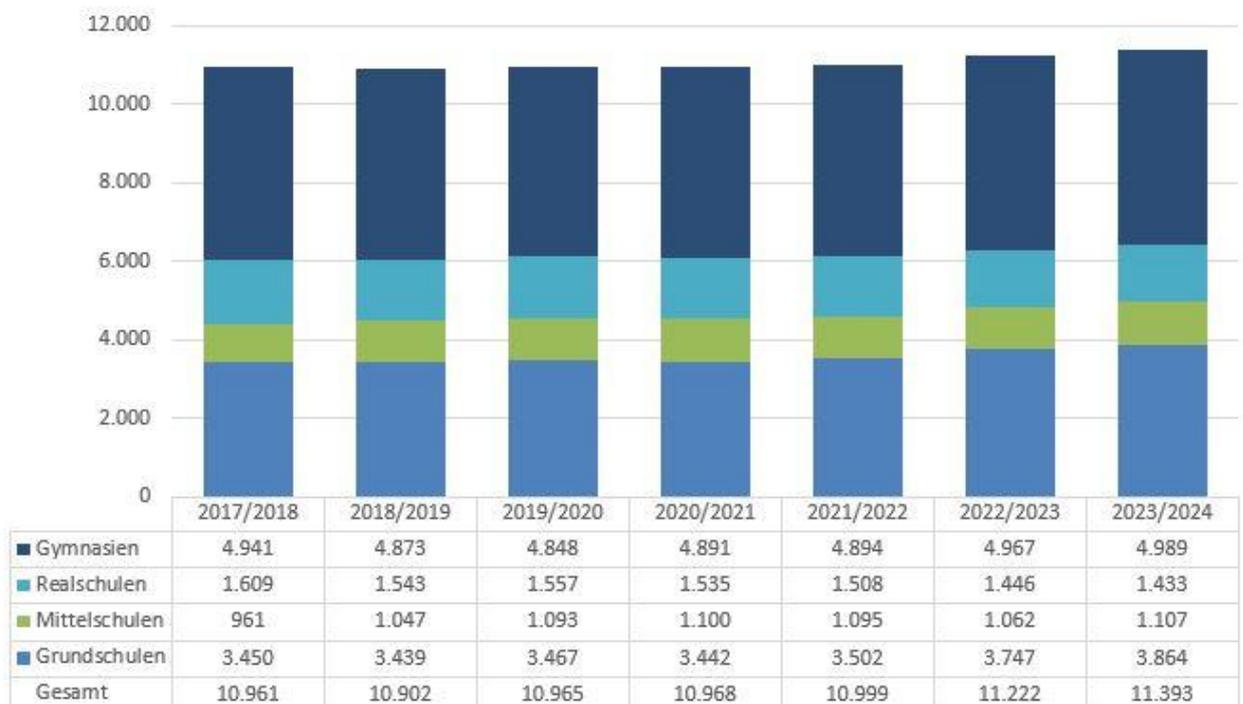
II. Sachbericht

Die amtlichen Schülerzahlen an den Erlanger Grundschulen, an den weiterführenden Schulen, den beruflichen Schulen sowie am Sonderpädagogischen Förderzentrum und an der Schule für Kranke werden dem Bildungsausschuss regelmäßig nach den jeweiligen Stichtagen im Oktober des Jahres zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Entwicklung der Schülerzahlen kann den beigefügten Tabellen entnommen werden.

1. Schülerentwicklung an den allgemeinbildenden Schulen (Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien)

Die Entwicklung der Schülerzahlen an den staatlichen und kommunalen allgemeinbildenden Schulen in den vergangenen Jahren zeigt sich in der Stadt Erlangen wie folgt:

Entwicklung an den allgemeinbildenden Schulen



An den allgemeinbildenden Schulen wurden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 10.961 Schüler*innen gezählt. In den vergangenen 6 Jahren ist die Gesamtschülerzahl um ca. 3,9 % (+ 432) auf 11.393 Schüler*innen angestiegen.

Bei Betrachtung der schuljährlichen Entwicklungen ist bis zum Schuljahr 2018/2019 ein Schülerrückgang zu verzeichnen. Zwischen den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 blieben die Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt konstant und steigen seit dem Schuljahr 2021/2022 wieder an. Im Vergleich zum letzten Jahr hat es einen Anstieg der Schülerzahlen um 1,5 % (+ 171 Schüler*innen) gegeben.

Lediglich an den Realschulen zeichnete sich im abgebildeten Zeitraum ein Schülerrückgang ab (-10,9 %, - 176 Schüler*innen), während die Zahlen an den Grund- und Mittelschulen sowie den Gymnasien angestiegen sind (+12,0 %, + 414 Schüler*innen // +15,2 %, + 146 Schüler*innen sowie + 0,97 % // + 48 Schüler*innen).

2. Schülerzahlen

2.1 Schülerentwicklung an den Grundschulen

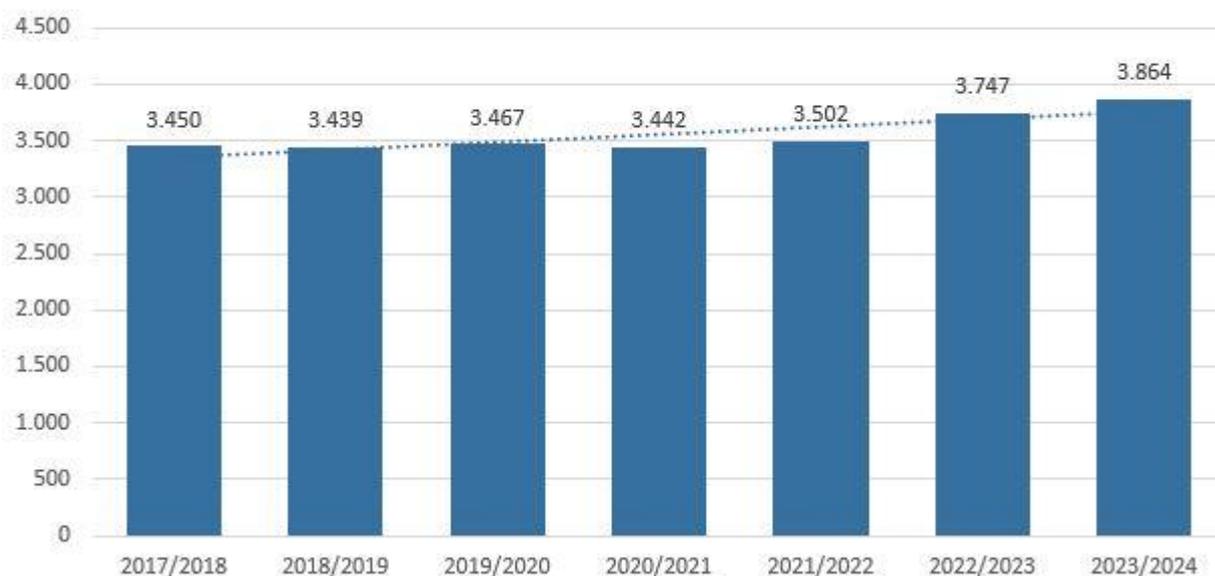
Bei acht der insgesamt 15 Grundschulen in Erlangen sind im Vergleich zum Vorjahr keine besonderen Änderungen in den Schülerzahlen in den regulären Klassen zu verzeichnen. Die Anzahl der Schüler*innen bleibt relativ konstant und zeigt nur leichte Veränderungen. Anders verhält es sich bei nachfolgenden Schulen:

Grundschule Brucker Lache (+ 29 Schüler*innen / +/- 0 Klasse), Grundschule Büchenbach (+ 17 Schüler*innen / + 1 Klasse), Friedrich-Rückert-Schule (+18 Schüler*innen / +/- 0 Klasse), Loschgeschule (- 11 Schüler*innen / +/- 0 Klasse), Michael-Poeschke-Schule (+ 31 Schüler*innen / + 1 Klasse), Mönauschule (- 11 Schüler*innen / - 1 Klasse) und Pestalozzischule (+ 32 Schüler*innen / + 1 Klasse).

Insgesamt liegt im Grundschulbereich ein Plus von 117 Schüler*innen und 2 Klassen vor.

In den dargestellten Zahlen sind die Deutschklassen bzw. Brückenklassen nicht enthalten.

Entwicklung an den Grundschulen



Für das nächste Schuljahr geht die aktuelle Schülerprognose noch von leicht steigenden Zahlen

im Grundschulbereich aus. Danach wurde insgesamt ein Rückgang der Schülerzahlen prognostiziert, was bedeutet, dass die Schülerzahlen in den nächsten zehn Jahren auf ca. 3.150 Schüler*innen sinken sollen. Sollte dieser Trend tatsächlich eintreffen, würden die Zahlen um ca. 18 % fallen.

2.2 Schülerentwicklung an den Mittelschulen

An den Mittelschulen sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Schuljahr 2022/2023, insgesamt um 4,2 % (+ 45 Schüler*innen) gestiegen und sind somit im Vergleichszeitraum auf einem neuen Höchststand angekommen.

Die Ernst-Penzoldt-Mittelschule verzeichnet einen Anstieg der Klassenzahl (+ 6 Schüler*innen/ + 1 Klasse). An der Eichendorff-Mittelschule sind die Zahlen um 13 Schüler*innen bei gleichbleibender Klassenzahl gestiegen. Der größte Anstieg ist bei der Hermann-Hedenus-Mittelschule mit einem Plus von 26 Schüler*innen / +/- 0 Klassen zu verzeichnen.

Die Prognosewerte der Mittelschulen steigen bis zum Jahr 2028/2029 moderat auf einen Höchstwert von um die 1.200 Schüler*innen an. Danach ist wieder mit leicht sinkenden Werten zu rechnen.

In den dargestellten Zahlen sind die Deutschklassen bzw. Brückenklassen nicht enthalten.

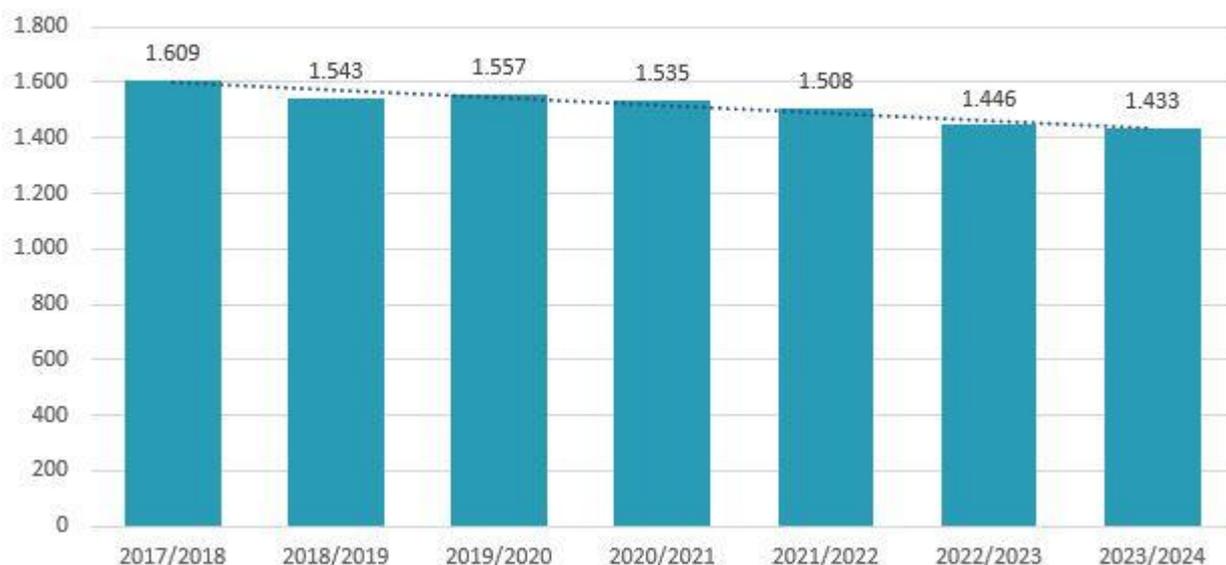


2.3 Schülerentwicklung an den Realschulen und Gymnasien

An den Realschulen nahmen die Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024 erneut minimal ab (- 13 Schüler*innen zum Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang von 0,9 %. Dieser Trend zeigte sich auch schon in den vergangenen Jahren.

Laut der aktuellen Schülerprognose erhöhen sich die Zahlen bis zum Jahr 2029/2030 auf insgesamt ca. 1.600 Schüler*innen. Somit würde an den Realschulen ein Plus von um die ca. 170 Schüler*innen vorliegen. Danach sinken die Zahlen und pendeln sich wieder auf das aktuelle Niveau ein.

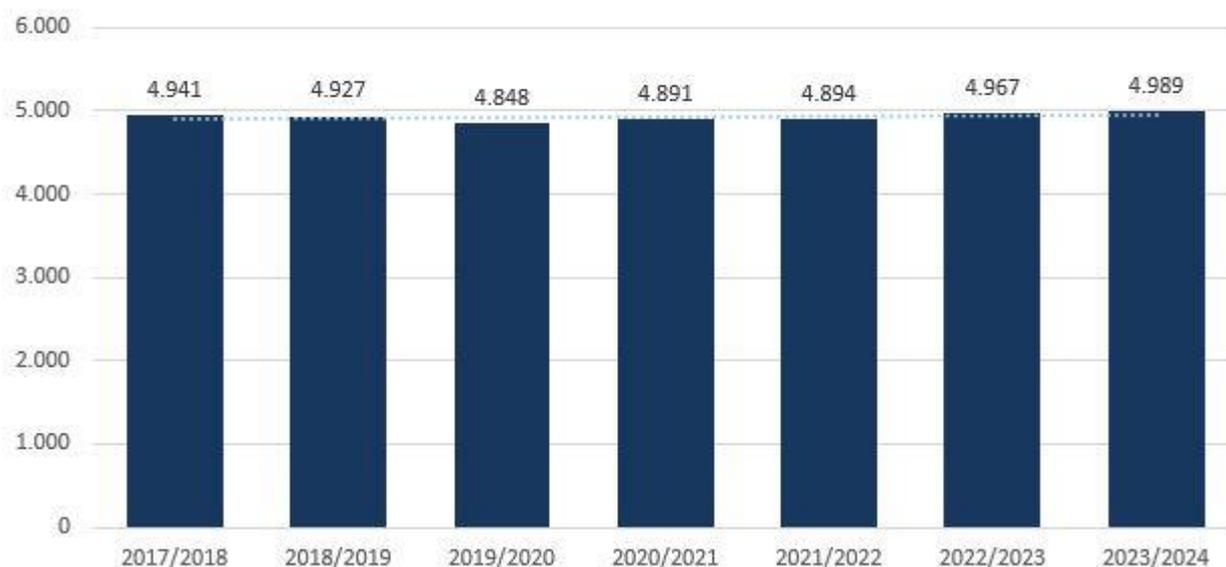
Entwicklung an den Realschulen



Die Zahlen an den Gymnasien sind insgesamt leicht auf 4.989 Schüler*innen (+ 22 Schüler*innen) gestiegen. Die Anzahl der gebildeten Klassen sinkt hierbei um eine Klasse.

Bei der Ansicht der einzelnen Schulen ergeben sich hierbei folgende Änderungen: Albert-Schweitzer-Gymnasium (+ 27 Schüler*innen / + 1 Klasse), Marie-Therese-Gymnasium (+ 28 Schüler*innen / + 2 Klassen), Gymnasium Fridericianum (+ 13 Schüler*innen / +/-0 Klassen), Emmy-Noether-Gymnasium (+ 1 Schüler*innen / - 1 Klasse), Christian-Ernst-Gymnasium (- 12 Schüler*innen / - 2 Klassen) und Ohm-Gymnasium (- 28 Schüler*innen / - 1 Klasse).

Entwicklung an den Gymnasien



Für die Gymnasien werden die nächsten Jahre in der Tendenz steigende Zahlen erwartet. Der Vollausbau G9 zum Schuljahr 2025/2026 wird an den Gymnasien zu Schüler- als auch Klassenmehrungen führen. In der Spitze (2030/2031) sind Gesamtzahlen von ca. 6.050 Schüler*innen prognostiziert. Danach sinken die Zahlen wieder.

In den dargestellten Zahlen sind die Brückenklassen nicht enthalten.

3. Beschulung von Asylbewerbern, Geflüchteten und ausländischen Schüler*innen

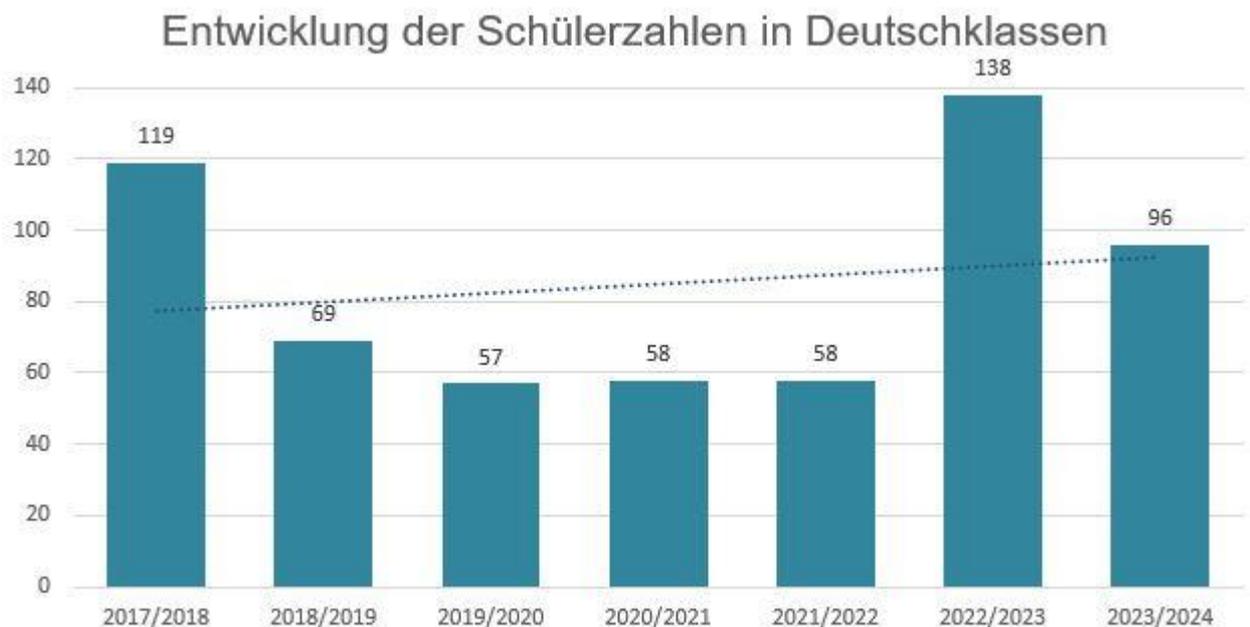
3.1 Deutschklassen

Schüler*innen mit nichtdeutscher Muttersprache, die nach Deutschland zugewandert sind und keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, besuchen in der Regel zunächst für ein Schuljahr, maximal für zwei Schuljahre, eine Deutschklasse. Ziel ist hierbei das intensive und systematische Erlernen der deutschen Sprache.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden im Stadtgebiet Erlangen sieben Deutschklassen an Grund- und Mittelschulen sowie zwei weitere Klassen direkt im Himbeerpalast eingerichtet. Insgesamt werden 96 Schüler*innen in Deutschklassen beschult.

Fünf der gebildeten Deutschklassen wurden im gebundenen Ganztags an der Ernst-Penzoldt-Mittelschule (3 Klassen, 38 Schüler*innen) und an der Hermann-Hedenus-Mittelschule (2 Klassen, 27 Schüler*innen) eingerichtet und werden aus Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Zudem wurde jeweils eine Deutschklasse an der Mönaschule und an der Eichendorff-Mittelschule als Regelklassen eingerichtet.

Der Himbeerpalast dient aktuell als Erstanlaufstelle für Asylbewerber*innen. Schulpflichtige Geflüchtete, die dort untergebracht werden, müssen (ab einer Aufenthaltsdauer von 3 Monaten) entsprechend auch in Erlangen unterrichtet werden. Zur Erfüllung der Schulpflicht wurden direkt im Himbeerpalast zwei zusätzliche Deutschklassen eingerichtet, in denen aktuell 14 Kinder unterrichtet werden.



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zahlen in den Deutschklassen rückläufig. Es wird insgesamt ein Minus von 42 Schüler*innen und einer Klasse verzeichnet.

3.2 Brückenklassen

Damit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine, auch ohne ausreichende Deutschkenntnisse, rasch die Möglichkeit zum Schulbesuch eröffnet werden kann, wurden an den weiterführenden Schulen Brückenklassen eingerichtet. Die Brückenklassen sind schulartübergreifend und verfolgen das Ziel, die Schüler*innen vor allem durch den Aufbau von Sprachkenntnissen fit für eine künftige Teilnahme am Regelunterricht zu machen.

In Erlangen wurden dieses Schuljahr fünf Brückenklassen eingerichtet, dort werden aktuell insgesamt 56 Schüler*innen unterrichtet. Die Brückenklassen wurden an folgenden Schulen gebildet: Eichendorff-Mittelschule, Werner-von-Siemens-Realschule, Ohm-Gymnasium, Christian-Ernst-Gymnasium und Gymnasium Fridericianum.

Die Beschulung in den Brückenklassen ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Es wurde eine Klasse weniger eingerichtet und die Zahlen sind um 42 Schüler*innen gesunken.

3.3 Berufsvorbereitung in kooperativen Klassen an der Berufsschule

An der Berufsschule Erlangen sind auch im Schuljahr 2023/2024 wieder Berufsintegrationsklassen eingerichtet worden.

49 Schüler*innen werden in drei Vorklassen des Berufsintegrationsjahres (BIK/V-Klassen) unterrichtet. Dieses Unterrichtsangebot ist vorrangig für unbegleitete minderjährige Geflüchtete vorgesehen, steht aber auch anderen berufsschulpflichtigen Asylbewerber*innen zwischen 16 und 21 Jahren offen. Im Anschluss an die Vorklassen können die Schüler*innen in die Klassen des Berufsintegrationsjahres (BIK) übertreten. Aktuell sind weiterhin zwei BIK-Klassen eingerichtet, in der 28 Schüler*innen unterrichtet werden.

Seit dem Schuljahr 2020/2021 bildet ein Vollzeitangebot in Form eines Berufsvorbereitungsjahres das Regelangebot für Berufsschulpflichtige, die keine Berufsausbildung absolvieren bzw. keine weiterführende Schule besuchen. Über das Vollzeitangebot können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen intensiv dabei unterstützt werden, möglichst zeitnah einen Ausbildungsplatz oder einen anderen passenden Anschluss für sich zu finden. An der Berufsschule Erlangen wurden im aktuellen Schuljahr zwei kooperative Berufsvorbereitungsklassen (BVJ/k) gebildet, in denen insgesamt 50 Schüler*innen beschult werden.

Auf die Beschlussvorlage im Stadtrat vom 27.07.2023 (Vorlage: 40/164/2023) wird verwiesen.

4. Schulentwicklungsplanung

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung werden durch das Sachgebiet Statistik und Stadtforschung in enger Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt für die staatlichen und städtischen Erlanger Schulen Prognosen über die künftige Schülerentwicklung erstellt.

Diese Prognosen stellen somit ein Steuerungsinstrument dar, mit dem mögliche Handlungsbedarf rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen begleitet oder durchgeführt werden können. Diese Handlungsbedarfe werden im Rahmen der Schulentwicklungsplanung erfasst, ebenso werden durchgeführte Maßnahmen evaluiert. Die Datengrundlage wird regelmäßig fortgeschrieben und im Rahmen eines Fortschreibungsberichts erläutert.

Das Schulverwaltungsamt verweist auf den Fortschreibungsbericht 2023 der Schulentwicklungsplanung und die dort getroffenen Aussagen zu den Raumkapazitäten an den Schulen, welche im Juli 2023 im Bildungsausschuss (Vorlage: 40/166/2023) vorgestellt wurden. Der nächste Bericht wird voraussichtlich in 2025 erscheinen.

Anlagen: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen 2023 2024

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Gesamtübersicht Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

GESAMTÜBERSICHT

| Schularten ¹⁾ | Schüler |
|---------------------------------|---------------|
| Grundschulen | 3.864 |
| Mittelschulen | 1.107 |
| Realschulen | 1.433 |
| Gymnasien | 4.989 |
| Förderschulen/Schule für Kranke | 418 |
| Berufliche Schulen | 4.071 |
| Gesamt: | 15.882 |

| Deutschklassen/Brückenklassen | Schüler |
|-------------------------------|------------|
| Deutschklassen | 96 |
| Brückenklassen | 56 |
| Gesamt: | 152 |

Gesamt inkl. Deutschklassen und Brückenklassen

16.034

DETAILÜBERSICHT

| Grundschulen | Schüler |
|----------------------------------|--------------|
| Adalbert-Stifter-Schule | 465 |
| Grundschule an der Brucker Lache | 248 |
| Grundschule Büchenbach | 211 |
| Grundschule Dechsendorf | 102 |
| Grundschule Eltersdorf | 134 |
| Grundschule Frauenaarach | 212 |
| Friedrich-Rückert-Schule | 376 |
| Heinrich-Kirchner-Schule | 267 |
| Hermann-Hedenus-Grundschule | 310 |
| Loschgeschule | 328 |
| Max-und-Justine-Elsner-Schule | 213 |
| Michael-Poeschke-Schule | 238 |
| Mönauschule | 194 |
| Pestalozzischule | 363 |
| Grundschule Tennenlohe | 203 |
| Gesamt: | 3.864 |

| Gymnasien | Schüler |
|-----------------------------|--------------|
| Albert-Schweitzer-Gymnasium | 943 |
| Christian-Ernst-Gymnasium | 751 |
| Emmy-Noether-Gymnasium | 775 |
| Gymnasium Fridericianum | 464 |
| Marie-Therese-Gymnasium | 821 |
| Ohm-Gymnasium | 1.235 |
| Gesamt: | 4.989 |

| Förderschulen | Schüler |
|-------------------------------|------------|
| Otfried-Preußler-Schule (SFZ) | 296 |
| Gesamt: | 296 |

| Schule für Kranke | Schüler |
|---------------------------------------|------------|
| Jakob-Herz-Schule (Schule für Kranke) | 122 |
| Gesamt: | 122 |

| Mittelschulen | Schüler |
|------------------------------|--------------|
| Eichendorff-Mittelschule | 382 |
| Ernst-Penzoldt-Mittelschule | 341 |
| Hermann-Hedenus-Mittelschule | 384 |
| Gesamt: | 1.107 |

| Berufliche Schulen | Schüler |
|-------------------------------------|--------------|
| städtische Wirtschaftsschule | 534 |
| staatliche Berufsschule | 2.548 |
| städtische Fachschule für Techniker | 264 |
| staatliche Fachoberschule | 683 |
| staatliche Berufsoberschule | 42 |
| Gesamt: | 4.071 |

| Realschulen | Schüler |
|-------------------------------|--------------|
| Realschule am Europakanal | 844 |
| Werner-von-Siemens-Realschule | 589 |
| Gesamt: | 1.433 |

DEUTSCHKLASSEN / BRÜCKENKLASSEN

| Deutschklassen | Schüler |
|------------------------------|-----------|
| Mönauschule | 2 |
| Ernst-Penzoldt-Mittelschule | 38 |
| Eichendorff-Mittelschule | 15 |
| Hermann-Hedenus-Mittelschule | 27 |
| Himbeerpalast | 14 |
| Gesamt: | 96 |

| Brückenklassen | Schüler |
|-------------------------------|-----------|
| Eichendorff-Mittelschule | 9 |
| Werner-von-Siemens-Realschule | 11 |
| Ohm-Gymnasium | 10 |
| Gymnasium Fridericianum | 15 |
| Christian-Ernst-Gymnasium | 11 |
| Gesamt: | 56 |

Nachrichtlich:

| Private Schulen ²⁾ | Schüler |
|---------------------------------|------------|
| Montessorischule | 231 |
| Freie Waldorfschule | 202 |
| Franconian International School | 270 |
| Georg-Zahn-Schule | 151 |
| Gesamt | 854 |

¹⁾ ohne Deutschklassen/Brückenklassen

²⁾ lediglich die in Erlangen wohnhaften Schülerinnen und Schüler berücksichtigt

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schularten Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|--------------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
| | Schüler | Klassen |
| Grundschulen | 3.450 | 161 | 3.439 | 164 | 3.467 | 167 | 3.442 | 165 | 3.502 | 167 | 3.747 | 175 | 3.864 | 177 |
| Mittelschulen | 961 | 50 | 1.047 | 52 | 1.093 | 54 | 1.100 | 56 | 1.095 | 55 | 1.062 | 54 | 1.107 | 55 |
| Realschulen | 1.609 | 60 | 1.543 | 59 | 1.557 | 59 | 1.535 | 59 | 1.508 | 58 | 1.446 | 56 | 1.433 | 56 |
| Gymnasien | 4.941 | 197 | 4.873 | 197 | 4.848 | 199 | 4.891 | 196 | 4.894 | 197 | 4.967 | 199 | 4.989 | 198 |
| Förderschulen | 306 | 26 | 305 | 26 | 288 | 26 | 301 | 26 | 284 | 25 | 296 | 25 | 296 | 25 |
| Schule für Kranke | 110 | 9 | 110 | 9 | 110 | 9 | 107 | 9 | 110 | 9 | 97 | 9 | 122 | 10 |
| Berufliche Schulen | 4.418 | 203 | 4.311 | 195 | 4.137 | 192 | 3.970 | 188 | 3.959 | 188 | 4.261 | 181 | 4.071 | 183 |
| Gesamt | 15.795 | 706 | 15.628 | 702 | 15.500 | 706 | 15.346 | 699 | 15.352 | 699 | 15.876 | 699 | 15.882 | 704 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|------------|-----------|------------|-----------|
| Deutschklassen | 119 | 8 | 69 | 4 | 57 | 4 | 58 | 4 | 58 | 4 | 138 | 8 | 96 | 9 |
| Brückenklassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 99 | 6 | 56 | 5 |
| Gesamt | 119 | 8 | 69 | 4 | 57 | 4 | 58 | 4 | 58 | 4 | 237 | 14 | 152 | 14 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
| Gesamtsumme | 15.914 | 714 | 15.697 | 706 | 15.557 | 710 | 15.404 | 703 | 15.410 | 703 | 16.113 | 713 | 16.034 | 718 |
|--------------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|

| Nachrichtlich : | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------|---------|-----------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|
| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 ¹⁾ | | 2020/2021 ¹⁾ | | 2021/2022 ¹⁾ | | 2022/2023 ¹⁾ | | 2023/2024 ¹⁾ | |
| | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen |
| private Schulen ¹⁾ | 1.320 | 68 | 528 | 32 | 734 | 49 | 778 | 34 | 752 | 34 | 814 | 36 | 854 | 38 |

¹⁾ ohne EvBG; lediglich die in Erlangen wohnhaften Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den Grundschulen

Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|--|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | Schüler | Klassen |
| Grundschulen | | | | | | | | | | | | | | |
| Adalbert-Stifter-Schule | 498 | 21 | 477 | 21 | 474 | 21 | 478 | 21 | 456 | 20 | 458 | 20 | 465 | 20 |
| Adalbert-Stifter-Schule Deutschklasse (nachrichtlich) | | | | | | | | | | | 15 | 1 | | |
| Grundschule an der Brucker Lache | 141 | 8 | 156 | 8 | 166 | 9 | 183 | 10 | 198 | 11 | 219 | 12 | 248 | 12 |
| Grundschule Büchenbach | 198 | 10 | 211 | 11 | 197 | 11 | 191 | 10 | 189 | 10 | 194 | 9 | 211 | 10 |
| Grundschule Dechsendorf | 122 | 7 | 120 | 7 | 116 | 7 | 103 | 5 | 98 | 5 | 98 | 6 | 102 | 6 |
| Grundschule Eltersdorf | 136 | 6 | 134 | 6 | 139 | 6 | 140 | 6 | 136 | 6 | 135 | 6 | 134 | 6 |
| Grundschule Frauenaarach | 174 | 8 | 178 | 8 | 180 | 8 | 180 | 8 | 198 | 8 | 208 | 9 | 212 | 9 |
| Friedrich-Rückert-Schule | 276 | 14 | 287 | 14 | 300 | 15 | 306 | 16 | 319 | 16 | 358 | 17 | 376 | 17 |
| Heinrich-Kirchner-Schule | 264 | 11 | 257 | 12 | 256 | 12 | 244 | 11 | 250 | 11 | 261 | 12 | 267 | 12 |
| Hermann-Hedenus-Grundschule | 280 | 12 | 279 | 12 | 286 | 12 | 288 | 12 | 294 | 12 | 315 | 13 | 310 | 13 |
| Loschgeschule | 328 | 14 | 343 | 15 | 341 | 15 | 324 | 15 | 316 | 15 | 339 | 14 | 328 | 14 |
| Max-und-Justine-Elsner Schule | 190 | 9 | 191 | 9 | 178 | 9 | 189 | 10 | 190 | 10 | 209 | 11 | 213 | 11 |
| Michael-Poeschke-Schule | 243 | 12 | 208 | 12 | 207 | 11 | 194 | 11 | 188 | 11 | 207 | 11 | 238 | 12 |
| Mönauschule | 150 | 8 | 153 | 8 | 164 | 9 | 167 | 9 | 181 | 10 | 205 | 11 | 194 | 10 |
| Mönauschule - Deutschklasse | | | | | | | | | | | | | 2 | 1 |
| Pestalozzischule | 268 | 13 | 260 | 12 | 287 | 14 | 274 | 13 | 307 | 14 | 331 | 15 | 363 | 16 |
| Grundschule Tennenlohe | 182 | 8 | 185 | 8 | 176 | 8 | 181 | 8 | 182 | 8 | 210 | 9 | 203 | 9 |
| Gesamt Grundschulen | 3.450 | 161 | 3.439 | 163 | 3.467 | 167 | 3.442 | 165 | 3.502 | 167 | 3.747 | 175 | 3.864 | 177 |
| Gesamt Grundschulen inkl. Deutschklassen/Brückenklassen | | | | | | | | | | | 3.762 | 176 | 3.866 | 178 |

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den weiterführenden Schulen Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|---|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | Schüler | Klassen |
| Mittelschulen | | | | | | | | | | | | | | |
| Eichendorff-Mittelschule ¹⁾ | 314 | 17 | 346 | 17 | 345 | 16 | 378 | 17 | 388 | 17 | 369 | 18 | 382 | 18 |
| Eichendorff-Mittelschule - Deutschklasse/Brückenklasse | | | | | | | 18 | 1 | 11 | 1 | 17 | 1 | 24 | 2 |
| Ernst-Penzoldt-Mittelschule ¹⁾ | 315 | 16 | 354 | 18 | 387 | 20 | 355 | 20 | 341 | 19 | 335 | 17 | 341 | 18 |
| Ernst-Penzoldt-Mittelschule - Deutschklasse | | | | | | | 27 | 2 | 34 | 2 | 47 | 3 | 38 | 3 |
| Hermann-Hedenus-Mittelschule ¹⁾ | 332 | 17 | 347 | 17 | 361 | 18 | 367 | 19 | 366 | 19 | 358 | 19 | 384 | 19 |
| Hermann-Hedenus-Mittelschule - Deutschklasse | | | | | | | 14 | 1 | 13 | 1 | 26 | 2 | 27 | 2 |
| Gesamt Mittelschulen | 961 | 50 | 1.047 | 52 | 1.093 | 54 | 1.100 | 56 | 1.095 | 55 | 1.062 | 54 | 1.107 | 55 |
| Gesamt Mittelschulen inkl. Deutschklassen/Brückenklassen | | | | | | | 1.159 | 60 | 1.153 | 59 | 1.152 | 60 | 1.196 | 62 |
| Realschulen | | | | | | | | | | | | | | |
| Realschule am Europakanal | 893 | 32 | 877 | 33 | 877 | 33 | 875 | 33 | 875 | 32 | 861 | 32 | 844 | 32 |
| Werner-von-Siemens-Realschule ¹⁾ | 716 | 28 | 666 | 26 | 680 | 26 | 660 | 26 | 633 | 26 | 585 | 24 | 589 | 24 |
| Werner-von-Siemens-Realschule - Brückenklasse | | | | | | | | | | | 16 | 1 | 11 | 1 |
| Gesamt Realschulen | 1.609 | 60 | 1.543 | 59 | 1.557 | 59 | 1.535 | 59 | 1.508 | 58 | 1.446 | 56 | 1.433 | 56 |
| Gesamt Realschulen inkl. Deutschklassen/Brückenklassen | | | | | | | | | | | 1.462 | 57 | 1.444 | 57 |
| Gymnasien ²⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| Albert-Schweitzer-Gymnasium | 938 | 37 | 896 | 36 | 902 | 37 | 893 | 36 | 904 | 35 | 916 | 35 | 943 | 36 |
| Christian-Ernst-Gymnasium ¹⁾ | 883 | 35 | 893 | 35 | 823 | 34 | 826 | 34 | 768 | 32 | 763 | 33 | 751 | 31 |
| Christian-Ernst-Gymnasium - Brückenklasse | | | | | | | | | | | 19 | 1 | 11 | 1 |
| Emmy-Noether-Gymnasium | 729 | 31 | 713 | 30 | 681 | 30 | 682 | 28 | 697 | 29 | 774 | 31 | 775 | 30 |
| Gymnasium Fridericianum ¹⁾ | 478 | 21 | 459 | 21 | 459 | 21 | 479 | 22 | 454 | 21 | 451 | 21 | 464 | 21 |
| Gymnasium Fridericianum - Brückenklasse | | | | | | | | | | | 20 | 1 | 15 | 1 |
| Marie-Therese-Gymnasium | 734 | 29 | 760 | 30 | 783 | 32 | 797 | 32 | 806 | 33 | 800 | 32 | 821 | 34 |
| Ohm-Gymnasium ¹⁾ | 1.179 | 44 | 1.206 | 45 | 1.200 | 45 | 1.214 | 44 | 1.265 | 47 | 1.263 | 47 | 1.235 | 46 |
| Ohm-Gymnasium - Brückenklasse | | | | | | | | | | | 18 | 1 | 10 | 1 |
| Gesamt Gymnasien | 4.941 | 197 | 4.927 | 197 | 4.848 | 199 | 4.891 | 196 | 4.894 | 197 | 4.967 | 199 | 4.989 | 198 |
| Gesamt Gymnasien inkl. Deutschklassen/Brückenklassen | | | | | | | | | | | 5.024 | 202 | 5.025 | 201 |

¹⁾ Schüler-/Klassenanzahl ohne Deutschklassen

²⁾ Hinweis zur Klassenbildung: 5. - 10. Jahrgangsstufe reguläre Klassenanzahl. Oberstufe fiktive Klassenbildung (Klassenteiler 25)

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den Förderschulen und der Schule für Kranke Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|---|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | Schüler | Klassen |
| Förderschulen | | | | | | | | | | | | | | |
| Otfried-Preußler-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum I + II ¹⁾ | 279 | 23 | 278 | 23 | 255 | 23 | 272 | 23 | 258 | 22 | 267 | 22 | 264 | 22 |
| Otfried-Preußler-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum I + II/SVE ²⁾ | 27 | 3 | 27 | 3 | 33 | 3 | 29 | 3 | 26 | 3 | 29 | 3 | 32 | 3 |
| Gesamt Förderschulen | 306 | 26 | 305 | 26 | 288 | 26 | 301 | 26 | 284 | 25 | 296 | 25 | 296 | 25 |
| Schule für Kranke | | | | | | | | | | | | | | |
| Jakob-Herz-Schule (Schule für Kranke) | 110 | 9 | 110 | 9 | 110 | 9 | 107 | 9 | 110 | 9 | 97 | 9 | 122 | 10 |
| Gesamt Schule für Kranke | 110 | 9 | 110 | 9 | 110 | 9 | 107 | 9 | 110 | 9 | 97 | 9 | 122 | 10 |

¹⁾ OPS I = Liegnitzer Str. / OPS II = Stintzingstraße

²⁾ SVE = schulvorbereitende Einrichtung

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den beruflichen Schulen Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|--|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | Schüler | Klassen |
| Berufliche Schulen inkl. Wirtschaftsschule | | | | | | | | | | | | | | |
| städtische Wirtschaftsschule | 522 | 25 | 509 | 24 | 496 | 23 | 490 | 24 | 487 | 24 | 500 | 24 | 534 | 24 |
| städtische Wirtschaftsschule - Brückenklasse | | | | | | | | | | | 9 | 1 | | |
| staatliche Berufsschule, davon | 2.832 | 132 | 2.812 | 126 | 2.692 | 125 | 2.588 | 123 | 2.481 | 120 | 2.740 | 115 | 2.548 | 115 |
| Duale Berufsausbildung Fachhochschule | 80 | 3 | 60 | 3 | 48 | 3 | 38 | 3 | 25 | 2 | 9 | 1 | 0 | 0 |
| Berufsvorbereitungsjahr in kooperativer Form | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 29 | 2 | 42 | 2 | 51 | 2 | 50 | 2 |
| Berufsintegrationsklassen inkl. Vorklassen | 139 | 8 | 94 | 6 | 67 | 5 | 59 | 4 | 56 | 4 | 63 | 4 | 77 | 5 |
| städtische Fachschule für Techniker | 267 | 13 | 280 | 13 | 291 | 14 | 275 | 13 | 263 | 13 | 252 | 11 | 264 | 12 |
| staatliche Fachoberschule | 696 | 28 | 623 | 28 | 587 | 27 | 581 | 26 | 667 | 28 | 708 | 28 | 683 | 30 |
| staatliche Berufsoberschule | 101 | 5 | 87 | 4 | 71 | 3 | 36 | 2 | 61 | 3 | 61 | 3 | 42 | 2 |
| Gesamt berufliche Schulen | 4.418 | 203 | 4.311 | 195 | 4.137 | 192 | 3.970 | 188 | 3.959 | 188 | 4.261 | 181 | 4.071 | 183 |
| Gesamt berufliche Schulen inkl. Deutschklassen/Brückenklassen | | | | | | | | | | | 4.270 | 182 | 4.071 | 183 |

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen Deutschklassen/Brückenklassen Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

| Schule | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|-------------------------------|------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|------------|----------|-----------|----------|
| | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen |
| Deutschklassen | | | | | | | | | | | | | | |
| Adalbert-Stifter Schule | | | | | | | | | | | 15 | 1 | | |
| Mönauschule | | | | | | | | | | | | | 2 | 1 |
| Eichendorff-Mittelschule | 43 | 3 | 16 | 1 | 19 | 1 | 17 | 1 | 11 | 1 | | | 15 | 1 |
| Ernst-Penzoldt-Mittelschule | 41 | 3 | 33 | 2 | 24 | 2 | 27 | 2 | 34 | 2 | 47 | 3 | 38 | 3 |
| Hermann-Hedenus-Mittelschule | 35 | 2 | 20 | 1 | 14 | 1 | 14 | 1 | 13 | 1 | 26 | 2 | 27 | 2 |
| Himbeerpalast ¹⁾ | | | | | | | | | | | 50 | 2 | 14 | 2 |
| Gesamt Deutschklassen | 119 | 8 | 69 | 4 | 57 | 4 | 58 | 4 | 58 | 4 | 138 | 8 | 96 | 9 |
| Brückenklassen | | | | | | | | | | | | | | |
| Eichendorff-Mittelschule | | | | | | | | | | | 17 | 1 | 9 | 1 |
| städt. Wirtschaftsschule | | | | | | | | | | | 9 | 1 | | |
| Werner-von-Siemens-Realschule | | | | | | | | | | | 16 | 1 | 11 | 1 |
| Ohm-Gymnasium | | | | | | | | | | | 18 | 1 | 10 | 1 |
| Gymnasium Fridericianum | | | | | | | | | | | 20 | 1 | 15 | 1 |
| Christian-Ernst-Gymnasium | | | | | | | | | | | 19 | 1 | 11 | 1 |
| Gesamt Brückenklassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 99 | 6 | 56 | 5 |

¹⁾ Organisatorische Zugehörigkeit der Deutschklassen in Himbeerpalast: Friedrich-Rückert-Schule (1 Klassen, 6 Schüler*innen) und Ernst-Penzoldt-Mittelschule (1 Klasse, 8 Schüler*innen)

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den Schulen mit privaten Trägern Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024

nachrichtlich

| Schulart | 2017/2018 | | 2018/2019 | | 2019/2020 | | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | |
|---|--------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler | Klassen |
| private Schulen | | | | | | | | | | | | | | |
| Montessorischule ²⁾ | 351 | 16 | 213 | 9 | 223 | 16 | 221 | 9 | 217 | 9 | 217 | 9 | 231 | 10 |
| Freie Waldorfschule ²⁾ | 542 | 25 | | | 209 | 9 | 215 | 9 | 203 | 9 | 214 | 9 | 202 | 9 |
| Franconian International School ²⁾ | 288 | 12 | 164 | 7 | 209 | 9 | 231 | 10 | 208 | 9 | 245 | 10 | 270 | 11 |
| Georg-Zahn-Schule ²⁾ | 127 | 13 | 138 | 14 | 80 | 13 | 96 | 4 | 114 | 5 | 129 | 6 | 138 | 6 |
| Georg-Zahn-Schule / SVE ¹⁾ | 12 | 2 | 13 | 2 | 13 | 2 | 15 | 2 | 10 | 2 | 9 | 2 | 13 | 2 |
| Gesamt private Schulen | 1.320 | 68 | 528 | 32 | 734 | 49 | 778 | 34 | 752 | 34 | 814 | 36 | 854 | 38 |

¹⁾ SVE = schulvorbereitende Einrichtung; Angabe der tatsächlich gebildeten Gruppenanzahl

²⁾ ab Schuljahr 2020/2021 lediglich die in Erlangen wohnhaften Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Die Klassenanzahl wurden mit einem fiktiven Teiler von 25 ermittelt.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/180/2023

Deutscher Schulpreis 2023 für die Eichendorff-Mittelschule

| Beratungsfolge | Termin | N/Ö | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|---------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen
Schulleitung

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Eichendorffschule wurde am 12.10.2023 in Berlin mit dem, mit 100.000 Euro dotierten, Hauptpreis des Deutschen Schulpreises 2023 ausgezeichnet.

Der Deutsche Schulpreis wird seit dem Jahr 2006 von der Robert-Bosch-Stiftung gemeinsam mit der Heidehof-Stiftung vergeben.

In einem mehrstufigen Verfahren wurden 85 Bewerberschulen durch eine Jury von 40 Expertinnen und Experten aus Bildungswissenschaft, Schulpraxis und Bildungsverwaltung in den Qualitätsbereichen: „Unterrichtsqualität“, „Leistung“, „Umgang mit Vielfalt“, „Verantwortung“, „Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner“ sowie „Schule als lernende Institution“ bewertet. Die Eichendorffschule setzte sich im Finale gegen 14 Schulen in ganz Deutschland durch.

Die Stadt Erlangen gratuliert der Schule zu diesem überragenden Erfolg.

Ein Auszug aus der Preisverleihung ist (ab 1:40:20) zu finden unter:

[Preisverleihung des Deutschen Schulpreises 2023 - YouTube](#)

und wird in der Sitzung des Bildungsausschusses gezeigt.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III

Verantwortliche/r:
Referat für Recht, Personal und
Digitalisierung

Vorlagennummer:
113/079/2023

Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat IV

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 08.11.2023 | Ö | Gutachten | |
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Gutachten | |

Beteiligte Dienststellen

Ref. IV

I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFGPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. IV

Anlage 2: Fraktionsanträge/sonstige Anträge zum Stellenplan Ref. IV

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Anlage 1

| Priorität / Rangfolge Referat IV | | Summe Referat: 0,00 € |
|-------------------------------------|---|--------------------------|
| 0 | Stelleneinzug / Umsetzung kw-Vermerk Amt 41 0,5 / S 12 / 4110075 Mittler*innenprojekt | 0,00 € |
| 1 | Neuschaffung mit kw-Vermerk 30.06.2026 Amt 43 - IV/43/001 1,0 / EG 6 Integration | 0,00 € |
| 2 | Neuschaffung Amt 41 - IV/41/002 1,0 / EG 10 Leitung Stadtteilhaus West | 78.000,00 € |
| 3 | Neuschaffung Amt 42 - IV/42/003 1,0 / EG 9c Bibliothekar*in | 67.700,00 € |
| 4 | Neuschaffung Amt 42 - IV/42/004 1,0 / EG 6 FaMI | 54.300,00 € |
| 5 | Neuschaffung Amt 41 - IV/41/005 1,0 / EG 8 Veranstaltungstechnik | 58.000,00 € |
| 6 | Neuschaffung Amt 41 - IV/41/006 1,0 / EG 9a Veranstaltungsmanagement | 64.900,00 € |
| 7 | Neuschaffung Amt 40 - IV/40/007 0,5 / A 11 Verwaltung | 28.600,00 € |
| 8 | Neuschaffung Amt 40 - IV/40/008 0,5 mit Sperre 0,243 / EG 6 Medienzentrum | 14.000,00 € |
| 9 | Neuschaffung Amt 47 - IV/47/009 0,5 mit Sperre 0,166 / EG 10 Stv. Musikschulleitung | 22.900,00 € |

| | | |
|----|--|-------------|
| 10 | Stundenentsperrung in Höhe von 0,17 Amt 47 - IV/47/010 EG 9b / 4740110 Musikschullehrkraft | 11.900,00 € |
| 11 | Neuschaffung Amt 46 - IV/46/011 0,5 / EG 6 Rechnungswesen | 27.200,00 € |
| 12 | Neuschaffung Amt 40 T - IV/40T/012 0,5 / EG 5 Schulsekretariat | 26.400,00 € |
| 13 | Neuschaffung Amt 41 - IV/41/013 0,5 mit Sperre 0,243 / S 12 Mittler*innenprojekt | 19.100,00 € |
| 14 | Neuschaffung Amt 43 - IV/43/014 1,0 mit Sperre 0,23 / EG 6 OPM | 41.900,00 € |
| 15 | Neuschaffung Amt 44 - IV/44/015 0,5 / EG 6 Schneider*in | 27.200,00 € |
| 16 | Neuschaffung Amt 45 - IV/45/016 0,5 / EG 13 Wissenschaftl. Mitarbeiter*in | 23.800,00 € |
| 17 | Neuschaffung Amt 47 - IV/47/017 0,5 / EG 9b Inklusions- und Integrationsangebote | 39.700,00 € |
| 18 | Neuschaffung Amt 43 - IV/43/018 0,5 / EG 5 Hausverwaltung | 26.400,00 € |
| 19 | Neuschaffung Amt 43 - IV/43/019 0,5 / EG 13 HPM Gesellschaft u. Öffentlichkeitsarbeit | 44.100,00 € |
| 20 | Neuschaffung Amt 45 - IV/45/020 1,0 / EG 9a FaMI | 64.900,00 € |

| | | |
|----|---|-------------|
| 21 | Stundenentsperrung in Höhe von 0,3 Amt 47 - IV/47/021 EG 9b / 4730005 Sachbearbeitung Kultur | 23.800,00 € |
| 22 | Neuschaffung IV/Kunstmuseum - IV/022 0,5 / EG 9b Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungspädagogik | 39.700,00 € |
| 23 | Neuschaffung Amt 45 - IV/45/023 1,0 / EG 13 Archivpädagogik | 88.100,00 € |
| 24 | Stundenentsperrung in Höhe von 0,259 Amt 41 - IV/41/024 EG 4 / 4110017 Helfer*in | 12.800,00 € |
| 25 | Neuschaffung Amt 41 - IV/41/025 1,0 / EG 9b Sachbearbeitung Kultur | 79.300,00 € |
| 26 | Stundenentsperrung in Höhe von 0,219 Amt 44 - IV/44/026 EG 9b / 4413171 Leitung Kostümabteilung | 17.400,00 € |
| 27 | Neuschaffung Amt 44 - IV/44/027 0,5 / EG 6 Elektrik | 27.200,00 € |

Anlage 2:
Fraktionsanträge/StR-Anträge

| | |
|---|-------------|
| Klimaliste - Neuschaffung Amt 43 1,0 / EG 13 Bildungsangebot Bereich ErnährungKonsum | 88.100,00 € |
| NaB - Neuschaffung Amt 43 0,5 / EG 13 Bildung für nachhaltige Entwicklung | 44.100,00 € |

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/178/2023

Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der erlanger linke Nr. 148/2023 - Förderung weiterer Gruppen bei Mittagsbetreuung Pestalozzischule

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Bezuschussung der Mittagsbetreuung an der Pestalozzischule folgt der gültigen Beschlussfassung des Stadtrates.
2. Der Antrag der erlanger linke Nr. 148/2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die erlanger linke beantragt, in das Arbeitsprogramm von Amt 40 folgenden Satz aufzunehmen:

Der Stadtrat begrüßt die Bereitschaft der Erlöserkirche, in der Mittagsbetreuung eine weitere Gruppe aufzumachen und dazu Räume in ihrem Gemeindehaus zur Verfügung zu stellen. Die Sachkosten dafür werden erstattet.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Träger der Mittagsbetreuung an der Pestalozzischule (Erlöserkirche) hat im Schuljahr 2023/2023 eine der sieben Gruppen in Räumlichkeiten des Gemeindehauses ausgelagert und hierfür einen weiteren Zuschuss der Stadt Erlangen zu den dort entstehenden Sachkosten beantragt.

Die Stadt Erlangen bezuschusst die Mittagsbetreuung entsprechend der geltenden Förderrichtlinien für die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen.

Der Bildungsausschuss der Stadt Erlangen hat in seiner Sitzung am 06.07.2023 beschlossen, für die regulären Mittagsbetreuungsgruppen freiwillige Zuschüsse in der gleichen Höhe zu gewähren, wie die Regierung von Mittelfranken im Rahmen der staatlichen Bezuschussung (derzeit 4.200 €). Des Weiteren wurde beschlossen, den Zuschuss für die verlängerte Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung (Betreuung bis 16:00 Uhr an 5 Tagen die Woche) auf 9.000 € zu erhöhen. Für alle anderen verlängerten Gruppen bleibt der Zuschuss weiterhin bei 7.000 € je Gruppe (siehe auch Vorlage 40/152/2023).

Diese Förderung erhält auch die Mittagsbetreuung an der Pestalozzischule.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Träger der Mittagsbetreuung wurde gebeten, dem Schulverwaltungsamt die Kalkulation für alle Gruppen vorzulegen. Die Gesamtkalkulation wurde zwischenzeitlich geprüft. Der Träger erhält antragsgemäß einmalig für das Schuljahr 2023/2024 einen Zuschuss zu den Sachkosten im Gemeindehaus in Höhe von 7.000 €, sofern diese Mittel ins Budget des Schulverwaltungsamtes eingestellt werden.

Die Aufnahme des beantragten Satzes ins Arbeitsprogramm ist demnach nicht mehr erforderlich.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---------|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | 7.000 € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Fraktionsantrag der erlanger linke Nr. 148/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 148/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat:

erlanger linke

Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 11.10.2023

**Förderung weiterer Gruppe bei Mittagsbetreuung Pestalozzischule
Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 40**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ins Arbeitsprogramm soll der Satz aufgenommen werden:

Der Stadtrat begrüßt die Bereitschaft der Erlöserkirche, in der Mittagsbetreuung eine weitere Gruppe aufzumachen und dazu Räume in ihrem Gemeindehaus zur Verfügung zu stellen. **Die Sachkosten dafür werden erstattet.**

Begründung:

Wir verweisen auf das u.E. sehr nachvollziehbare Schreiben der Erlöserkirche, das den Fraktionen vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/179/2023

Haushalt 2024: Antrag zum Arbeitsprogramm; Antrag der Grünen Liste 197/2023 - Anforderungen Vollausbau G9

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke erfolgt unter Berücksichtigung inklusiver Fragestellungen und unter Berücksichtigung der Anforderungen durch den Vollausbau des G9.
2. Der Antrag der Grüne Liste Fraktion Nr. 197/2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Grüne Liste Fraktion beantragt für das Arbeitsprogramm von Amt 40, auf S. 146 „Ziele/Aufgaben“ den zweiten Punkt wie folgt zu ergänzen:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke unter Berücksichtigung inklusiver Fragestellungen **und unter Berücksichtigung der Anforderungen durch den Vollausbau des G9.**

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ab dem Schuljahr 2025/2026 ist der Vollausbau des G9 abgeschlossen, so dass an den Gymnasien ein zusätzlicher Jahrgang vorhanden ist.

Die Stadt Erlangen ist mit den Schulleitungen bereits seit 2018 in Kontakt und prüft die Raumbedarfe anhand der Schülerzahlen und der Schülerprognosen. Die Bereitstellung von (zusätzlichem) Schulraum erfolgt in Abhängigkeit der personellen und finanziellen Ressourcen in Abstimmung mit den Schulleitungen nach Maßgabe der politischen Entscheidungsgremien.

Dabei sind alle schulrechtlich vertretbaren Möglichkeiten und die Optimierung in der Nutzung des vorhandenen Raumbestands durch organisatorische Maßnahmen (z.B. multifunktionale Nutzung aller Räume, Einrichtung des Fachraumprinzips, „Klassenteiler“, begrenzte Aufnahme von Gastschüler*innen) bei der räumlichen Unterbringung der hinzukommenden Schülerinnen und Schüler auszuschöpfen.

Bei kurz- bis mittelfristig auftretenden zwingenden Raumbedarfen, die nachweislich nicht mehr schulorganisatorisch gelöst werden können, sind alternative Lösungen (z.B. mobile Raumeinheiten oder Anmietung externe Räume) zu prüfen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Arbeitsprogramm von Amt 40 wird entsprechend ergänzt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 1974/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Ö 3.3

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 197/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 40
Anforderungen Vollausbau G9**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen folgende Ergänzung (fett) zum Arbeitsprogramm von Amt 40, S. 146,
„Ziele/Aufgaben“ zweiter Punkt :

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke unter Berücksichtigung inklusiver Fragestellungen **und unter Berücksichtigung der Anforderungen durch den Vollausbau des G9.**

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Vollausbau des G9 ab dem Schuljahr 2025/26 besucht fortlaufend ein kompletter zusätzlicher Jahrgang die Gymnasien. Dies muss sich in der Raumbereitstellung abbilden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Bildung
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/177/2023

Haushalt 2024; Antrag der ÖDP Nr. 222/2023 – Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem Schüler-365-Euro-Ticket VGN

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

Amt 20

I. Antrag

1. Die Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem 365-Euro-Ticket wird abgelehnt.
2. Der Antrag der ÖDP Nr. 222/2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die ÖDP-Fraktion beantragt, dass ab 2024 alle Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen ein Schüler-365-Euro-Ticket VGN erhalten und nicht nur die, deren Schulweg länger als 3 km ist. Schülerinnen und Schülern, denen ein Ticket zugestanden wird, könnten dieses Ticket auch unabhängig vom Schulweg in der Freizeit nutzen. Diese Möglichkeit hätten Schülerinnen und Schülern, die näher als 3 km an der Schule wohnen, nicht. Das wird für nicht angemessen gehalten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Stadt Erlangen ist verpflichtet, die notwendige Beförderung der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg sicherzustellen (Art. 1 Abs. 1 Satz 1 SchKfrG, § 1 Satz 1 Nr. 2 SchBefV). Die Beförderungspflicht besteht zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht der nächstgelegenen Schule (Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen in Vollzeit, Wirtschaftsschulen sowie bei Vollzeitunterricht an Berufsschulen). Eine Beförderung durch öffentliche Verkehrsmittel ist notwendig, wenn der fußläufige Schulweg bis zur 4. Jahrgangsstufe mehr als zwei Kilometer, ab der 5. Jahrgangsstufe in einer Richtung mehr als drei Kilometer beträgt und die Zurücklegung des Schulweges auf andere Weise nach den örtlichen Gegebenheiten und nach allgemeiner Verkehrsauffassung nicht zumutbar ist. Bei besonders beschwerlichen oder besonders gefährlichen Schulwegen kann auch bei kürzeren Wegstrecken in widerruflicher Weise die Notwendigkeit der Beförderung anerkannt werden. Unabhängig von der Länge, Gefährlichkeit oder Beschwerlichkeit des Schulweges besteht eine Beförderungspflicht dann, wenn eine dauernde Behinderung der Schülerinnen und Schüler die Beförderung erfordert.

Für die Kosten der **notwendigen** Schülerbeförderung erhält die Stadt Erlangen eine pauschale Zuweisung des Freistaates nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Im Schuljahr 2022/2023 erhielten von insgesamt ca. 8.100 Erlanger Schülerinnen und Schülern weiterführender und beruflicher Schulen ca. 2.100 Schülerinnen und Schüler Fahrkarten vom Schulverwaltungsamt.

Ausgehend von dieser Zahl würden für die nicht versorgten ca. 6.000 Schülerinnen und Schüler bei Aushändigung eines 365-€-Tickets jährliche Kosten in Höhe von ca. **2,2 Mio €** anfallen. Da dies eine freiwillige Leistung darstellen würde, würde die Stadt Erlangen hierfür auch keine Zuschüsse im Rahmen des Finanzausgleichs erhalten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der städtische Haushalt hat für zusätzliche freiwillige Leistungen in diesem Umfang keinen finanziellen Spielraum. In Abstimmung mit der Kämmerei wird der Antrag der ÖDP seitens der Verwaltung abgelehnt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|-------------|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | 2.200.000 € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Antrag der ÖDP 222/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91054 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 222/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat: II/20/Hr. Huber

Erlangen, den 17. Oktober 2023

ÖDP-HH-Antrag für 2024 – Ausstattung aller Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen mit einem Schüler-365-Euro-Ticket VGN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

*Wir beantragen, dass ab 2024 alle Erlanger Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen ein **Schüler-365-Euro-Ticket VGN** erhalten und nicht nur die, deren Schulweg länger als 3 km ist.*

Schülerinnen und Schülern, denen ein Ticket zugestanden wird, können dieses Ticket auch unabhängig vom Schulweg in der Freizeit nutzen. Diese Möglichkeit haben Schülerinnen und Schülern, die näher als 3 km an der Schule wohnen, nicht. Das halten wir für nicht angemessen.

*Für die Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler beantragen wir, dass nun regelmäßig in den kommenden Jahren der Differenzbetrag in den Haushalt eingestellt wird. Da die genauen Kosten erst noch zu eruieren sind, beantragen wir einen geschätzten **Betrag von ca. 100.000 €**, der nach der konkreten Berechnung aufzustocken oder zu reduzieren ist.*

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Joachim Jarosch
Stadtrat
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Barbara Grille
Stadträtin

Gerda-Marie Reitzenstein
Stadträtin



Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Barbara Grille M.A.

Gerda Marie Reitzenstein

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oadp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/182/2023

Fraktionsantrag der SPD-Fraktion Nr.185/2023: Budget für Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-----------------------|---------------|------------|--------------------|-------------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen
Amt 31, Amt 20

I. Antrag

1. Zur Finanzierung von Aufwendungen der Grund- und Förderschulen im Rahmen von Projekten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden aus dem Budget des Amtes 40 ab 2024 jährlich 5.000 € bereitgestellt.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 185/2023 ist damit erledigt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im bayerischen LehrplanPLUS ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Querschnittsaufgabe vorgesehen und in den meisten Fächern verankert. Die Schüler*innen eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme sowie deren komplexe Ursachen und Auswirkungen an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander, um ihre Umwelt wie auch die vernetzte Welt im Sinne des Globalen Lernens kreativ mitgestalten zu können.

Auch an den Erlangen Schulen werden im Bereich BNE verschiedenste Projekte durchgeführt, an einigen wurde auch der „Freiday“ installiert.

Die SPD-Fraktion beantragt zur Finanzierung der mit derartigen Projekte an Grund- und Mittelschulen verbundenen zusätzlichen Kosten für Materialien (Broschüren, Bücher, Anschauungsmaterial), Kleininvestitionen (Anlegen eines Schulgarten, eines Ackers oder Blühwiesen) die Einstellung zusätzlicher Mittel in das Budget von Amt 40 in Höhe von 5.000 € zur Entlastung der Schulsbudgets.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Schulverwaltungsamt befürwortet den Antrag der SPD-Fraktion. Mit den bereitgestellten Mitteln können die Subbudgets der Grund- und Förderschulen von zusätzlichen Kosten für Projekte im Rahmen der BNE entlastet werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Hinsichtlich der Umsetzung der Ausreichung an die Schulen wird sich Amt 40 mit dem Amt für

Umweltschutz und Energiefragen ins Benehmen setzen. Von dort werden bereits seit 2017 im Rahmen der Förderung von Bildungsarbeit Fördermittel für BNE-Projekte auch an Schulen bewilligt, die auch den hier beabsichtigten Förderzweck umfassen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---------|-----------------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | 5.000 € | bei Sachkonto: 527121 |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

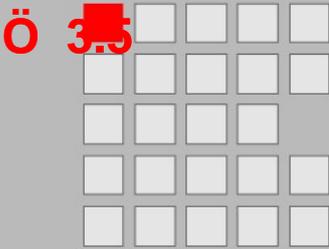
Antrag der SPD-Fraktion Nr. 185/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 185/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat: II/20/Hr. Huber

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogrammen von Amt 40:
Budget für Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist für unsere Schulen eine Zukunftsaufgabe, die auch vom Kultusministerium gefordert wird. Viele Schulen machen sich daher auf den Weg, führen Projekte durch oder installieren den "Freiday" an ihren Schulen.

Oft werden dafür zusätzliche Kosten für Materialien (Broschüren, Bücher, Anschauungsmaterial), Kleininvestitionen (Anlegen eines Schulgartens, eines Ackers, einer Blühwiese) oder Referent*innen nötig. Damit dies nicht zur Schmälerung des gewöhnlichen Schulbudgets führt, beantragen wir zusätzliche Mittel für die Schulbudgets für BNE Projekte in Höhe von 5.000 Euro, das Grund- und Förderschulen zusätzlich zum schuleigenen Budget beantragen können. Die Mittel sind dem Budget des Schulverwaltungsamtes zu entnehmen.

Datum
17.10.2023

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Seite
1 von 1

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion



Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/183/2023

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 40: Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215/2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt die Aufnahme der Organisation der Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium in das Arbeitsprogramm von Amt 40.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Organisation der Instandhaltung der Lehrmittel an den Schulen obliegt grundsätzlich den Schulen selbst und ist **keine Aufgabe des Sachaufwandsträgers**. Die Schule selbst erkennt zum einen die Notwendigkeit einer ggf. erforderlichen Instandhaltungsmaßnahme zeitnah, zum anderen ist dort die für die Beurteilung der Notwendigkeit einer Instandhaltungsmaßnahme bei besonderen Lehrmitteln erforderliche Fachkompetenz gegeben. Dieses gilt insbesondere auch für die Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium.

Auch für eine Leistungserbringung auf freiwilliger Basis, hat die Verwaltung weder die personellen Ressourcen noch die fachliche Kompetenz, um die Instandhaltung des umfangreichen Instrumentenbestands am Christian-Ernst-Gymnasium zu organisieren.
Der Antrag wird seitens der Verwaltung nicht unterstützt.

Die Instandhaltungskosten werden weiterhin im Rahmen der finanziellen Ressourcen aus dem Budget des Amtes 40 finanziert.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlage:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.10.2023 Nr. 215/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 215/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat:

17. Oktober 2023/AB

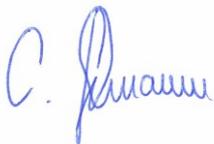
Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 40
hier: Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-
Gymnasium

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen für das Arbeitsprogramm von Amt 40 neu aufzunehmen:

Das Schulverwaltungsamt organisiert die Instandhaltung der städtischen Instrumente am Christian-Ernst-Gymnasium.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehmann
Fraktionsvorsitzender



Alexandra Breun
Sprecherin für Bildung, Schule

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:
Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner,
Fraktionsvorsitzender Christian Lehmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiemann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz,
Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/184/2023

Haushalt 2024; Fraktionsantrag der ÖDP 224/2023 - Demokratiebildung an den Erlanger Mittelschulen – Finanzierung des Projekts „Respekt Coaches“

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Sofern Finanzmittel für das Projekt „Respekt Coaches“ bereitgestellt werden, stellt das Schulverwaltungsamt diese den Erlanger Mittelschulen zur Verfügung.
2. Der Antrag der ÖDP Nr. 224/2023 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Nachdem das seitens des Bundes finanzierte Projekt „Respekt Coaches“ zum Jahresende 2023 eingestellt wird, beantragt die ÖDP, dass:

1. die Verwaltung und die Stadtspitze sich aktiv um Sponsoren- und Spendengelder bemühen, um das Projekt zu Beginn des Jahres darüber zu finanzieren;
2. für dieses Projekt insgesamt 75.000 € in den Haushalt 2024 eingestellt werden, um die zukünftige Finanzierung – möglichst an beiden Mittelschulen – und damit die aufgebauten Strukturen zu gewährleisten;
3. Daneben sollen Fördermittelgeber gesucht werden, über die dieses Projekt möglichst ab dem Schuljahr 2024/2025 finanziert werden kann.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2015 zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft. Das Bundesprogramm ist eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung und verfolgt die dort festgelegten übergreifenden Ziele.

"Respekt Coaches" ist ein Angebot zur Radikalisierungsprävention im Rahmen der Primärprävention an Schulen. Der Jugendmigrationsdienst Erlangen führt derzeit in diesem Rahmen Projekte, Workshops und Aktivitäten mit Klassen der Eichendorffschule und der Hermann-Hedenus-Mittelschule durch.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Förderung als auch die Durchführung des Projekts liegt nicht im Aufgabenbereich des Sachaufwandsträgers. Das Schulverwaltungsamt verfügt darüber hinaus über keinerlei personelle Ressourcen zur Akquise von Sponsoren- bzw. Spendengeldern. Auch kann keine Koordination oder Organisation des Programms zwischen Schulen und Jugendmigrationsdienst erfolgen.

Sollten allerdings Förder- oder Sponsorengelder von anderer Seite akquiriert bzw. in das Budget von Amt 40 eingestellt werden, können diese Mittel über das Schulverwaltungsamt an die teilnehmenden Erlanger Mittelschulen durchgereicht werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Fraktionsantrag der ÖDP 224/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91054 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **224/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/40**
mit Referat: **II/20/Hr. Huber**

Erlangen, den 17. Oktober 2023

**ÖDP-HH-Antrag für 2024 – Demokratiebildung an den Erlanger
Mittelschulen – Finanzierung des Projekts „Respekt Coaches“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Es gibt seit 2018 ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur politischen Bildung und Extremismusprävention an Schulen namens „Respekt Coaches“.

Dieses wird seit Januar 2022 mit Erfolg an der Hermann-Hedenus-Mittelschule und an der Eichendorffschule umgesetzt. Allerdings wird nun die Bundesregierung – SPD, Grüne und FDP! – die Fördergelder für das Programm einstellen. Somit sind ab dem Jahreswechsel 2023/24 aufgebaute wertvolle Strukturen in Gefahr. Gerade in der heutigen Zeit halten wir Projekte zur Demokratie-Förderung für unbedingt erforderlich, insbesondere wenn sie sich bereits etabliert haben.

Auch wenn der Haushalt voraussichtlich erst ab Frühjahr 2024 bewilligt sein wird, beantragen wir, dieses Demokratieprojekt zu fördern, indem ...

1. die Verwaltung und die Stadtspitze sich aktiv um Sponsoren- und Spendengelder bemühen, um das Projekt zu Beginn des Jahres darüber zu finanzieren;
2. für dieses Projekt insgesamt 75.000 € in den Haushalt 2024 eingestellt wird, um die zukünftige Finanzierung – möglichst an beiden Mittelschulen – und damit die aufgebauten Strukturen zu gewährleisten;
3. Daneben sollen Fördermittelgeber gesucht werden, über die dieses Projekt möglichst ab dem Schuljahr 2024/25 finanziert werden kann.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Joachim Jarosch
Stadtrat
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Barbara Grille
Stadträtin

Gerda-Marie Reitzenstein
Stadträtin



**Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen**

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Barbara Grille M.A.

Gerda Marie Reitzenstein

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: öedp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/42

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
42/029/2023

Arbeitsprogramm Stadtbibliothek: Aufnahme Fraktionsantrag Grüne Liste 196/2023

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Fraktionsantrag Nr. 196/2023 der Grüne Liste-Stadtratsfraktion wird nicht in das Arbeitsprogramm der Stadtbibliothek aufgenommen

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vorhandenen Ressourcen von 42 werden 2024 für die vorbereitenden Arbeiten Einrichtung der Zweigstelle der Stadtbibliothek im Stadtteilhaus West eingesetzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alter-

native Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag Grüne Liste 196/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Ö 3.8

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 196/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/42
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 42 Stadtbibliothek
Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen zum Arbeitsprogramm von Amt 42, Punkt 1:

- 2023/24 werden hausintern **und extern** Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt

Begründung:

Eine Entlastung der Raumprobleme wäre durch externe Verwaltungsflächen, externe Flächen für die Kinder- und Jugendbibliothek oder durch einen perspektivisch neuen Standort für das Kunstpalais denkbar. Diese Optionen werden weiter geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Bildung
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/186/2023

Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Investitionsprogramm

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Abstimmung erfolgt anhand der von Amt 20 an die Mitglieder des Ausschusses/des Stadtrates zugesandten Antragsunterlagen zum Haushalt 2024.

II. Begründung

Anlagen: **Anträge zum Sachmittelbudget (Ergebnishaushalt) der Ämter 40, 42, 43
zum Bildungsausschuss
Anträge für den Investitionshaushalt zum Bildungsausschuss**

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/185/2023

**Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Schulverwaltungsamtes (Amt 40),
siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 145**

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen**I. Antrag**

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Schulverwaltungsamt (Amt 40) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2024 des Schulverwaltungsamtes (Amt 40) wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Schulverwaltungsamtes (Amt 40).

Anlagen:

Arbeitsprogramm des Schulverwaltungsamtes (Amt 40)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

BeschlussvorlageGeschäftszeichen:
IV/42Verantwortliche/r:
StadtbibliothekVorlagennummer:
42/028/2023**Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Stadtbibliothek (Amt 42), siehe Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 177**

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen**I. Antrag**

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2024 der Stadtbibliothek wird, vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das finanziell die Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung**1. Ergebnis/Wirkungen**

Sicherstellung der Aufgaben der Stadtbibliothek

Anlagen: Arbeitsprogramm der StadtbibliothekIII. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

BeschlussvorlageGeschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/035/2023**Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 der Volkshochschule (Amt 43), siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 189**

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen**I. Antrag**

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für die Volkshochschule (Amt 43) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2024 der Volkshochschule (Amt 43) wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Volkshochschule (Amt 43).

Anlagen:

Arbeitsprogramm der Volkshochschule (Amt 43)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/BB

Verantwortliche/r:
Bildungsbüro

Vorlagennummer:
IV/BB/030/2023

Arbeitsprogramm des Bildungsbüros 2024, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 153

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 16.11.2023 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das Arbeitsprogramm 2024 des Bildungsbüros wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Stabsabteilung Bildungsbüro.

2. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

Anlagen: Arbeitsprogramm IV/Bildungsbüro 2024

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang